

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 352.

Montag den 18. December.

1865.

Bekanntmachung.

In den letzten Tagen vor Weihnachten ist der Packereiverkehr bei den Postanstalten in der Regel so bedeutend, daß dadurch Verzögerungen in der Beförderung, Beschädigungen und Verluste leicht herbeigeführt werden können. Derartige Vorkommnisse können indes vermieden werden, wenn die Aufgabe der Packereien nicht auf die letzten Tage vor dem Weihnachtsfeste verschoben wird.

Es wird daher das Publicum hierauf aufmerksam gemacht und demselben empfohlen, Packereien thunlichst zeitig anzugeben, sowie besonders für eine dauerhafte Verpackung Sorge zu tragen. Auch ist anzurathen, die Packereien selbst mit der vollen Adresse des Empfängers zu versehen.

Leipzig, den 11. December 1865.

Königliche Ober-Post-Direction.
von Auenmüller.

Der Bazar

ist seit einigen Tagen eröffnet und hat seine alte Anziehungskraft bewahrt.

Gleich beim Eintritt überrascht uns ein großes Lager prächtiger Teppiche von W. Quellmalz, welchen wir gern Glauben schenken in Bezug auf die sehr billigen Preise jener Stubenzierde. Die Pianino's von W. Förster und E. E. Schumann fanden wir äußerlich höchst elegant, ihr Ton ist schön und voll, daher die Preise ganz angemessen niedrig. D. Montgommery, den wir seit Jahren auf dem Bazar sehen, hat eine herrliche Auswahl Bilderbücher und Jugendschriften ausgestellt und es an andern literarischen Erzeugnissen nicht fehlen lassen. Das Klempnerwaaren-Lager von L. Merz wird Manchen fesseln, welcher in seinen Hausgeräthen eine Rade und einen Bedarf in Lampen hat. Wir gelangen nun zu den Treppenstühlen von J. G. Streibel und dessen bekannten saubern hölzernen Küchengeräthen, bewundern die höchst niedlichen Gypsfiguren von E. Zehl und kommen zu dem reichen Spielwaarenlager von W. Thieme sen., zu welchem sich E. Gutsch gefellte, welcher außer seinen Waagen, Pressen und Maschinen ein großes Puppenlager ausstellte. Nachdem wir die bekannten Korbmöbel und Korbflechtereien von E. F. Ziegler bewundert haben, gelangen wir zu E. Köttitz, welche ein ganzes Zimmer mit großen eleganten Puppen ausfüllt. Auf dem vorigen Bazar wurde dieser Ausstellerin die hohe Ehre zu Theil, daß sie Se. Majestät unser König Johann mit einem Einkaufe beglückte; man kann sich daher wohl denken, daß ihre Fabrikate schön sein müssen. R. Ebert, Hauptagent einer Amerik. Nähmaschinenfabrik, hat einige Systeme der gangbarsten Sorten dieses zur Unentbehrlichkeit gewordenen Frauenarbeitgeräths ausgestellt und M. A. Schmidt die neuen musikalischen Bilderbücher, welche stets ein großes Publicum fesseln. Von J. Kremer bewundern wir eine mannigfaltige Auswahl von Fußbekleidungen für jedes Alter und die allerliebsten, selbstgefertigten Muschelarbeiten bei H. Pfleger haben uns sehr angenehm überrascht. Wir kommen jetzt zu G. A. Jahn, wohlbelannt durch seinen zoologischen Verkaufsgarten, dessen Local zu einem kleinen Parke umgeschaffen ist, in welchem sich ein ganzes Heer von seltenen in- und ausländischen Schmuck-, Bier- und Singvögeln befindet, ein wahres Rosenthal im Monat Mai, daß man wirklich nicht weiß, wohin man zunächst hören und seine Blicke richten soll; auch Bierfässer haben sich eingefunden und hübsche Gruppen ausgestopfter Thiere nebst einer höchst seltenen Auswahl Vogelkäfige von den einfachsten bis zu den kostbarsten. Unsere Schritte weiter vorwärts lenkend erblicken wir, wie schon oft, ein Zimmer, welches durch Warm- und Kalthauspflanzen zu einem Stubengärtchen umgeschaffen wurde und zwar dieses Mal durch Lange & Co.; in dessen nächster Nachbarschaft steht R. Kauske mit ihrem geschmackvollen Damenputz.

Wir treten nun in einen Tempel der Kunst, den wir der schöpferischen Hand von F. Schneider verdanken und staunen und bewundern und glauben zu träumen, ob des Schönen und Herrlichen, was die Holzbildnerei zu schaffen vermag. Nicht weniger günstigen Eindruck machen auf uns die Polstermöbel von E. Lehmann in demselben Locale, hauptsächlich aber waren wir stichtlich erfreut über die imitirten Holz-Papiertapeten aus der hiesigen Fabrik von W. Quellmalz, da sie Schönheit mit Mannigfaltigkeit verbinden und nach unserem Dafürhalten auch sehr billig sind, ganz

abgesehen davon, daß sie vielerlei Verwendung finden. E. R. Küssel hatte nette bewegliche Figuren und Wittenbecher und Schumann haben ein Musterfortiment ihrer höchst geschmackvollen Spielwaaren, darunter Vieles seiner Fabrik, ausgestellt, von welchen wir nur wünschen wollen, daß sie recht viel verkaufen, damit sie auf dem nächsten Bazar ihre Kräfte vollständig entfalten, was dieses Jahr ohne ihre Schuld unterbleiben mußte. Im Fluge nehmen wir noch einen Imbiß bei A. Frischke, da dessen höchst schmackhafte Weihnachtsstollen bei uns noch in lebhaftester Erinnerung sind, wollten schon an den Würsten und Würstchen von E. Korrman vorübergehen, als wir durch Früchte gebannt wurden, die auf seinem Stande in höchster Appetitlichkeit zu schauen sind. Wir glaubten ein Späßchen zu hören, als man uns sagte, daß diese so täuschend nachgemachten Früchte nur aus Wurst bestehen, deren Geschmack wir keineswegs hinter den Braunschweiger Fabrikaten befunden haben. Wir wünschen diesem jungen Mitbürger ein recht lebhaftes Geschäft, auch außer der Bazarzeit, da wir hören, daß er im Stande ist 70 Sorten Wurstfabrikate herzustellen. Wir werfen noch einen Blick auf die alte Firma E. Zehmen, den wir nur zu nennen brauchen, um dessen fahrbare Spielwaaren empfohlen zu haben und sind endlich an dem Schießstande von B. Razkofsky angekommen, der dieses Mal eine Menge Verschönerungen anbrachte, um seine Rundschau zu fesseln. Er schafft gern etwas Neues, daher etablierte er ein japanisches Ringwerfen auf Messer und Scheeren, das zu originell ist, als daß es nicht von Jedermann aufgesucht und benutzt werden sollte. Einige Piecen des Harmoniums von E. Hausmann mit Wohlgefallen noch anhörnd, verlassen wir den Corridor und treten nun ein in das architektonisch schöne Neued, Rotunde genannt, in welcher wir jedes Jahr etwas Schönes gesehen haben. In dieser Beziehung hat man heuer sehr glücklich gewählt und einen Geschmack verrathen, der dem anordnenden Geiste alle Ehre macht. Zur Linken befindet sich nämlich A. Kramer mit einer Masse Kunst- und Decorationsfiguren von Gyps in den schönsten Gruppierungen und ihm gegenüber hat E. Sad seine türkischen Tabake und Rauchrequisiten in einem orientalischen Zelte ausgestellt, welches Arbeiten aus einem Gerail und andere morgenländische Seltenheiten enthält. — Endlich betritt unser Fuß die Säle, das Auge aber wird geblendet von aller Pracht, Schönheit und Herrlichkeit, mit einem Worte, wir befinden uns in einem wahren Feenpalaste!

Da springt uns sogleich das Gewehrlager von J. D. Moritz Sohn in die Augen, eine alte bekannte Firma, der man es zunächst ansieht, daß es hier einen Preis zu erringen giebt; denn sonst sahen wir deren Lager immer in höchster Einfachheit; heute aber steht es im Festtagschmucke von allen Seiten, vermuthlich um die Auszeichnung zu verdienen, welche der Verein demjenigen Stande zuerkennt, welcher als der schönste in decorativer Hinsicht befunden wird.

Wir lenken unsre Schritte weiter. H. Bschow vertritt Krystall- und Hohlglaswaaren in höchster Vollendung. Gustav Lieber in tausend und abertausend Artikeln die Kurzwaarenbranche, führt auch selbstgefertigte Vogelkäfige und Drahtarbeiten; E. Planer seine weit und breit bekannten Puppen und ähnlichen Spielwaaren. F. Lehmann brachte die schönsten Stöcke, Cigarenspitzen und Tabakspfeifen und Th. Kühn Alles, was Optik, Physik und Mechanik dem Handel bieten, auch Zeichenmaterialien und Reizzeuge eigener Fabrik. W. E. Müller sorgt immer für hübsche

Siderolith- und Porzellanwaaren, Gesellschaftsspiele, Soldaten in Carton und Morgenhauben, und Wilh. Müller ließ es sich auch dieses Jahr nicht nehmen, dem Bazar etwas Ungewöhnliches zuzuführen, denn man findet bei ihm das Neueste von Pariser mechanischen Kunstwerken mit lebenden Thieren. F. Liebert brachte Wiener und Berliner ff. Kurzwaaren; A. Martin Conditoreiwaaren, Lebkuchen und Christbaumverzierungen, so wie schöne fällbare Ballbouquets. D. Klau stellte Papiermachefiguren aus und L. Haubherr vertritt die Luxusseifen- und Parfümeriebranche. Bei L. Bette findet man die herrlichsten Kammwaaren in vollständiger Auswahl; L. Bühle & Co. bewährten ihren alten Ruf in Schreib- und Zeichenmaterialien, Bilderbüchern und Neujahrskarten. Fr. Froberg hat Herrenartikel, Cravatten und Schlipse, welche allen Anforderungen entsprechen; Fr. Marsch nicht als Süßigkeiten, Süßfrüchte, Thee, Gewürze u., und E. G. Berthold blendende Neufüberwaaren ausgestellt, die manchen stillen Wunsch rege machen werden.

Im großen Saale sind wenig Stände, aber was man in ihm sieht, ist gebiegen. Zunächst begegnet uns E. E. Bilz mit seinen prächtigen Cartonagen-, Portfeuille- und seinen Buchbinderwaaren, dann kommen wir zu M. Wünsche, bei welchem es blitz und funkt und glänzt und blendet, denn wir stehen vor seinen selbstgefertigten Stahlwaaren und seinen Messerschmidarbeiten. Sodann treffen wir auf Kästner & Co., vom vorigen Jahre uns wohl bekannt durch ihr zwar kleines aber höchst niedliches Ständchen mit Parfüm. Dieses Mal haben sie zwar auch wieder solche eigener Fabrik und Erfindung gebracht, aber dazu einen Stand decorirt, den man sehen muß, wenn man überhaupt sagen will, daß man auf dem Bazar war. Ja, ja, sie werden es wohl sein, die Glücklichen, welche die allgemeine Stimme als diejenigen bezeichnen muß, denen der vorhin erwähnte Preis gebührt, denn sie haben eine kleine Dampfmaschine in fortwährender Thätigkeit, welche die ganze große Localität auf das Angenehmste parfümirt. Wir schließen unsern Umgang mit der Besichtigung des Pelzwaarenlagers von E. Berger, werfen noch einen Blick auf die Spielwaaren von E. Thomas, auf die morgenländischen Christbaumträger von W. Alide, auf die Kurzwaaren von D. Fischer, auf die Harmonika's von J. P. Fahn & Co., den drei letzten gute Geschäfte wünschend, da sie ziemlich versteckt stehen.

Vollständig erschöpft sehnen wir uns nach Ruhe und begeben uns daher in die Restauration von Großberger & Köhl, bei welcher Gelegenheit wir deren Büffet noch gedenken, da sich auf ihm ein großes Aquarium befindet, von allerlei Fischen zusammengestellt, worüber sich Feinschmecker höchst vortheilhaft aussprechen. Unsern halbständigen Aufenthalt in dem Restaurationsraume benutzten wir zur Anhörung des großen Concertes, welches Director Matthies mit seiner ganzen Capelle aufführt, und wohnt einer Vorstellung der Künstlergesellschaft Lorch bei, deren Leistungen wir mit allem Lobe erwähnen müssen. Dann begaben wir uns auf die große Gallerie, um den Damen-Ringkampf in Augenschein zu nehmen, den wir höchst originell und ganz anständig fanden, und bemerkten im Weggehen, daß hier der Ort ist, wo Sambrinus sein Zelt aufgeschlagen hat. Wir lehren die kleine runde Treppe zurück und suchen das Local auf, in welchem die optischen Nebelbilder und Farbenspiele producirt werden, die wir zwar sehr gut, das Local aber leider zu klein fanden.

Wir betrachten noch Trichinen und andere kleine Thiere und Gegenstände, welche durch ein Mikroskop gegen ein beliebiges Honorar besichtigt werden können, und hoch erfreut über den guten Eindruck, welchen das Ganze auf uns machte und von dem wir bekennen müssen, daß es ein höchst gelungenes ist, betrachten wir noch einige Minuten den mechanischen Weihnachtsmann und legen eine Gabe in dessen Sammelbüchse, weil man uns sagt, daß aus deren Inhalt vielen armen Kindern nach Weihnachten eine Beschercung bereitet wird, auf welche wir mildthätige Herzen zu gütiger Unterstützung aufzumuntern uns erlauben.

Die kolossalen Weihnachtsbäume vor dem Hotel entfalten wieder ihre Pracht wie sonst und setzen den Knecht Rupprecht in das richtige Licht, welcher sich zwischen ihnen im Portale befindet.

Wir wünschen auch noch, daß jeder Besucher des Bazars von ihm die richtige Feststimmung mit nach Hause bringe, denn es ist Alles geschehen, um diese hervorzurufen und den Bazar in der Gunst des Publicums beliebt zu erhalten.

Verschiedenes.

* Leipzig, 17. December. Gestern Abend war im Künstlerverein eine reiche Auswahl von Photographien nach antiken Statuen ausgestellt, welche sich in den Sammlungen Roms befinden. Dazu schilderte Dr. Roth's den Entwidlungsgang der Bildnerei in Rom, indem er nachweist, wie zunächst der griechische Einfluß die italisch-etruskische Kunst verdrängte und die nach Rom gezogenen griechischen Künstler, in zwei Schulen, die nenattische und kleinasiatische, gespalten, in geistvoller Reproduktion älterer griechischer Leistungen vieles Geniale und wahrhaft Schöne lieferten, allmählig aber, nach Augustus, die römische Kunst immer realistischer wurde, bis sie endlich unter den späteren Kaisern tiefer und tiefer sank.

* Der Magistrat von Nürnberg hatte bekanntlich zum nächstjährigen deutschen Turnfeste einen Beitrag von zweitausend Gulden bewilligt, die Regierung aber hat beschlossen, es sei von solcher Bewilligung Umgang zu nehmen. Wie wird es nun mit dem Turnfeste?

Hedersleben, 10. December. Herr Dr. Stein aus Frankfurt a. M. ist durch genaue mikroskopische Untersuchungen unserer Feldthiere dem Ursprunge der Trichinen in unserer Gegend auf der Spur. Schon wurden trichinenartige, in Kapseln lebende spiralförmige Parasiten auch an der Zuckerrübe von Dr. Stein in Masse aufgefunden. Mäuse, Ratten und Maulwürfe zeigen sich als Träger der schädlichen Muskelwürmer. Es wird nun sicher bald gelungen sein, die Entstehung der Trichine im Schweine nachzuweisen und bis jetzt ist es nach Dr. Steins Untersuchung am wahrscheinlichsten, daß die Ratten das Material für die Infection der Mäuse und verwandter Thiere und diese das Infectionsmaterial wiederum für die Schweine liefern.

— Aus Altdam vom 8. December wird der Kölnischen Zeitung geschrieben: In der 20 Minuten von hier gelegenen Hammermühle ereignete sich Ende voriger Woche ein furchtbares Unglück. Ein dort in Dienst stehendes Mädchen kam während eines Gesprächs mit einer in der Mühle gerade anwesenden Bekannten dem innern Räderwerk der Mühle zu nahe, wurde von diesem erfaßt und ehe der Gang angehalten werden konnte, mehrere Male herumgewirbelt. Als man die Unglückliche endlich losmachte, waren ihre Kleider derartig in das zerfetzte Fleisch verwickelt, daß sie herausgeschnitten werden mußten. Die Knochen sind merkwürdigerweise unverletzt geblieben. Ebenso wurde der Kopf durch einen daneben stehenden Mäलगesellen leider vor dem Zerschmetterwerden geschützt. Wir sagen leider, weil die Unglückliche in Folge dessen noch heute mit Tod und Leben ringt und nach dem Ausspruch der Aerzte doch nicht wieder herzustellen ist.

— Der Ballachische Gutsbesitzer v. Radomitz, der Ferdinand Raffale im Duell erschossen, soll, wie das „Fr.-Bl.“ hört, nach einem Telegramm, das seine Frau, die Tochter des bekannten bairischen Legationsraths von Dänigens, an ihre Verwandten hierher geschickt, vor einigen Tagen in Bologna an der Schwindsucht gestorben sein.

(Eingefandt.)

Bei Einkauf von Bilderbüchern, Jugendschriften, sowie überhaupt Festgeschenken der Art, machen wir das Publicum hiermit auf das reichhaltige Lager der

Buchhandlung von Paul H. Jünger,

Universitätsstraße Nr. 11,

aufmerksam, woselbst man zu wirklich äußerst billigen Preisen kauft. Alle von anderen hiesigen Handlungen angezeigten Werke findet man daselbst auch.

Meteorologische Beobachtungen

auf der
Universitäts-Sternwarte zu Leipzig
vom 10. bis 16. December 1865.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer in Pariser Zoll und Linien, reducirt auf 0° R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
10. 6	28, 3,3	- 0,9	0,1	SW 1-2	trübe
2	3,1	+ 0,5	0,5	WSW 2-3	fast trübe
10	2,1	+ 1,0	0,3	WSW 2	trübe ¹⁾
11. 6	28, 1,6	+ 2,2	0,5	WSW 2	fast trübe
2	2,0	+ 3,7	1,3	NW 2	heiter
10	3,1	+ 0,3	0,2	NW 1-2	heiter
12. 6	28, 4,2	- 1,9	0,1	N 0-1	wolkig ²⁾
2	3,9	+ 0,2	0,6	NW 2	fast trübe
10	4,1	- 0,2	0,3	OSO 0-1	trübe
13. 6	28, 3,4	- 1,7	0,2	SO 0-1	fast trübe ³⁾
2	2,5	- 0,1	1,4	S 0-1	heiter
10	2,0	- 3,8	0,4	SW 1	klar
14. 6	28, 1,4	- 4,8	0,2	SW 1	heiter
2	27, 11,8	- 0,6	0,6	SSW 1	trübe ⁴⁾
10	27, 9,6	+ 0,6	0,8	WSW 2-3	trübe
15. 6	27, 9,8	+ 0,6	0,7	WSW 3	wolkig ⁵⁾
2	28, 0,7	+ 1,0	1,3	NW 2-3	wolkig
10	3,1	- 1,8	0,3	NW 1	klar
16. 6	28, 2,5	- 2,1	0,5	NW 2	trübe
2	1,1	+ 1,1	0,5	WSW 3	trübe
10	0,6	+ 1,9	0,0	SW 2-3	trübe ⁶⁾

¹⁾ Abends gegen 8 Uhr etwas Regen. ²⁾ Reif. ³⁾ Reif. ⁴⁾ Einzelne Schneeflocken, der erste Schnee dieses Winters. ⁵⁾ Nachts schneite es. ⁶⁾ Mehrfach Vormittags einige Schneeflocken, Nachm. von 3 1/2 Uhr an Regen. Am 14. stand das Minimumthermometer auf - 5° 5.

Nach dem Pariser Wetterbureau betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

Table with 6 columns: Location, Temp Dec 14, Temp Dec 15, Location, Temp Dec 14, Temp Dec 15. Includes cities like Brüssel, Gröningen, Greenwich, etc.

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten um 6 Uhr Morgens

Table with 6 columns: Location, Temp Dec 14, Temp Dec 15, Location, Temp Dec 14, Temp Dec 15. Includes cities like Memel, Königsberg, Danzig, etc.

Dresdner Börsenbericht vom 16. December.

Table of stock market data with columns for various securities like Sec. Br. Aktien, Eisenbahn, etc.

Tageskalender.

Public notices and library information including 'Öffentliche Bibliotheken', 'Expeditiouszeit', and 'Leipziger Hypothekendank'.

Wetter forecast for various locations: Eisenach, Gießen, Frankfurt a. M., etc.

Stadttheater. (73. Abonnements-Vorstellung.)

Ein geheimnisvoller Brief. Lustspiel in 1 Aufzug von Roderich Benedix. Personen: Hansen, Gärtner auf einem Dorfe, etc.

Tanz-Divertissement:

- 1) Natielienwalzer, getanzt vom Corps de Ballet, arrangirt von Fräul. Dehler. 2) Cosmopolitana (Walzer, Adagio, Mazurka, Spanisch, Polka), getanzt von Fräul. Dehler.

Doctor Faust's Zauber-Käppchen. Poffe mit Gesang in 2 Abtheilungen und 3 Acten nebst einem Vorspiel von Friedrich Hopp.

Die Testament-Eröffnung.

(Vorspiel in 1 Act.) Personen: Herr Hof, Herr Engelhardt, Fräul. Masson I., etc.

Erste Abtheilung, in 1 Act. Die Herberge im Walde.

Personen: Baron von Rodensee, Oberst a. D., Kammerjunfer von Silberpappel, etc.

Zweite Abtheilung, in 2 Acten. Das Zauber-Käppchen.

Personen: Barnabas Kneiff, Amtmann auf Rodensee, Schuffelmann, Schloss-Inspector, etc.

Im 1 Act der 2. Abtheilung: Frohsinn-Walzer, getanzt von Fräul. Richter und Fräul. Welzer, arrangirt von Fräul. Richter.

Gewöhnliche Preise.

Einlaß 1/8 Uhr. - Anfang 1/7 Uhr. - Ende nach 9 Uhr.

Zur Nachricht!

Dienstag den 19. December (mit aufgehobenem Abonnement bei erhöhten Preisen) zum ersten Male: Loreley. Große romantische Oper in 4 Acten. Dichtung von Emanuel Geibel.

Die Direction des Stadttheaters.

4. Abendunterhaltung für Kammermusik im Saale des Gewandhauses zu Leipzig, heute Montag den 18. December.

Mitwirkende.

Fräulein **Constanze Skiwa** aus Wien (Pianoforte), und die Herren Capellmeister **Reinecke**, Concertmeister **David Röntgen**, **Hermann** und Kammermusikus **Fr. Grützmaier** aus Dresden.

Sonate für Clavier und Viola da gamba von Joh. Seb. Bach (G dur, zum ersten Male). Die Gamba für Violoncell übertragen von Fr. Grützmaier.

Quartett für Streichinstrumente von R. Schumann (F dur, No. 2).

Trio für Pianoforte, Violine u. Violoncell, von Felix Mendelssohn-Bartholdy (D moll).

Serenade für Violine, Viola und Violoncell von L. van Beethoven (op. 8).

Billets à 1 sp sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner** und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Die Concert-Direction.

Dienstag, 19. Decbr. Vorlesung von Dr. **Willmann:**
aus „**Faust**“.

(Einleitung; F. im Studirzimmer; der Spaziergang; F. und Mephisto; der Pact.)

Anfang 7 Uhr. Ort: Querstraße 10. **Entrée 10 Ngr.**

Bekanntmachung.

Wie hier angezeigt worden, ist das bei dem Stadtrath zu Borna unter dem 26. Juli 1857 ausgestellte Befindezeugnißbuch der Auguste Bertha Grube aus Borna im Laufe der letzten Monate in hiesiger Stadt abhanden gekommen.

Wir bitten, dasselbe im Auffindungsfalle anher abzuliefern, und warnen eventuell vor Mißbrauch.

Leipzig, den 15. December 1865.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**
Rehler. Raubn, Act.

Versteigerung

von ca. 24 Mille div. Bremer Cigarren in $\frac{1}{10}$ Kisten, zum Facturen-Werthe von 28 $\frac{1}{2}$ sp , 20 sp , 17 $\frac{1}{6}$ sp und 14 $\frac{1}{2}$ sp das Tausend, am nächsten

heute Montag den 18. December

Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an in einem Hofgewölbe der Großen Feuerkugel am Neumarkt.

Dr. Sillig, req. Notar.

Heute Auction

verschiedener Mobiliareffecten,
Leibnizstraße Nr. 21 parterre links.

Adv. Kurt Bock.

Schweizer-Käse-Auction

Leipzig, goldner Bahn, Hainstraße,

Dienstag den 19. December 1865 von früh 10 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr ununterbrochene Auction einer großen Partie echter unbeschädigter Schweizerkäse in ganzen, halben, Viertel und Achtel-Laiben.

J. F. Pöble.

Cigarren-Auction in Auerbachs Hof, Gewölbe 28—29.

Morgen Dienstag von $\frac{1}{2}$ 10 Uhr an soll ein Posten Ambalema-, Domingo-, Cuba-, Jara-Cigarren gegen Baarzahlung versteigert werden in Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 28—29.

Wein-Auction.

Dienstag den 19. und Mittwoch den 20. von früh 10 Uhr an versteigere ich Brühl, Leinwandhalle im Gewölbe nach vorn heraus gegen 1000 Flaschen

echten Bordeaux- und Rheinwein

aus einem Privateller im Nachlasse. Für die Rein- und Echtheit dieser Weine wird garantirt.

Engel, Rathsproclamator.

Weihnachts-Auction Raschmarkt Nr. 3.

Heute u. folgende Tage von früh $\frac{1}{2}$ 10 Uhr an soll ein Kurzwaarengeschäft en gros, bestehend in einer reichen Auswahl von Uhrketten, darunter f. Palmior, Brochen, Ringe, Boutons, Medaillons, Hosenträger, Portemonnaies, Cigarrenspitzen, Köffel etc. à tout prix versteigert werden.

J. F. Pöble.

Ein Hauschat! Geschichte

des

sächsischen Volkes

von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten. Nach den besten Quellen und für alle Stände bearbeitet von

Dr. Hermann Meynert.

Mit 6 Kupferstichen und 4 Lithographien. 624 S. gr. Octav broch. statt 2 sp 20 sp

für nur 15 Ngr. !!

Christlicher Hauschat.

Kurze

Morgen- und Abendgebete

über Stellen der heiligen Schrift

auf alle Tage im Jahre.

824 Seiten Octav mit 12 Stahlstichen und in 12 Hefte broch. statt 4 sp

für nur 1 Thlr. !!

Zu haben bei **Herm. Schmidt jun.** in Leipzig (Universitätsstraße).

Um zu räumen.

!!! Großer Ausverkauf!!!

von neuen Bilderbüchern und Jugendschriften

für jedes Alter

zu Spottpreisen

(Statt Ladenpr. 5 Ngr. bis 5 $\frac{1}{3}$ Thlr. jetzt nur 1 Ngr. bis 1 $\frac{1}{3}$ Thlr.)

Als anerkannt gute und sehr gesuchte Bilderbücher empfehle die von Franz Hoffmann — Biernagky — Corrodi — Herbst — Späth — Sewald etc. etc. in reichster Auswahl zu gleichfalls spottbilligen Preisen.

In Sammlungen liefere ich für jedes Alter 6 Stück Bilderbücher und Jugendschriften für nur 15 sp — 8 Stück desgleichen für nur 20 sp — 10 Stück desgleichen für nur 1 sp . Kataloge gratis.

G. Stangels Antiq. Buchhandlung,

Kupfergäßchen (Kramerhaus).

Bei **Moris Muhl** in Leipzig erschien soeben und ist vorrätzig in den Buch- und Kunsthandlungen von **C. F. Fleischer**, **Hofberg**, **Rocca**, **Priber**, **C. S. Reclam** etc.:

Rubine

aus dem Schmucke deutscher Lyrik.

Eine Festgabe

für Jünglinge und Jungfrauen.

Ausgewählt von Franz Souffier.

Im feinsten Einband mit geschmackvollen Goldpressungen und Goldschnitt Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Die Rubine sollen dem Jünglinge und der Jungfrau die werthvollste Mitgabe für's ganze Leben sein. Es ist daher auch mit aller Rücksicht hierauf bei der Auswahl der Gedichte verfahren und nur solche in diese reiche Sammlung aufgenommen, die irgend eine Lebenswahrheit enthalten und durch ihre vollendete Form in der eindringlichsten Weise zum Herzen sprechen.

Ganz besonders empfiehlt sich deshalb dieses Buch zu Festgeschenken, zu welchem Behufe ihm auch noch ein würdiger äußerer Glanz in einer so geschmackvollen als höchst eleganten Ausstattung gegeben wurde.

Darlehns-Anstalt für Gewerbtreibende.

Wegen der Feiertage können in der Woche vom 24. bis 30. dieses keine Besuche um Darlehen angenommen werden und sind deshalb die wöchentlichen Rückzahlungen auch erst Mittwoch den 27. d. zu leisten.

Das Directorium

der Darlehns-Anstalt für Gewerbtreibende.

Friedr. Harek, Vorsitzender.

Zu Weihnachts- und Festgeschenken

empfehlen sich folgende Jugendschriften aus dem Verlag von B. G. Teubner in Leipzig sowohl wegen ihres trefflichen Inhalts als ihrer hübschen Ausstattung:

Die Götter und Helden des classischen Alterthums. Populäre Mythologie der Griechen und Römer. Von H. W. Stoll. 2. Auflage. Zwei Bände mit 42 Abbildungen. Elegant gebunden 2 Thlr.

(Anerkannt das beste Buch über diesen Gegenstand.)

Die Sagen des classischen Alterthums. Erzählungen aus der alten Welt von H. W. Stoll. 2 Bände. Mit 90 Abbildungen. Elegant gebunden 3 Thlr.

Deutschlands Schlachtfelder oder Geschichte sämtlicher großen Kämpfe der Deutschen. Von E. Göhring. 2. Auflage. Mit vielen Holzschnitten und Stahlstichen. 8. Cartonirt 1 1/4 Thlr.

Ulrich von Hutten, der Streiter für deutsche Freiheit, in seinem Leben und Wirken für das deutsche Volk und die reifere Jugend dargestellt von E. Göhring. Mit 7 Stahlstichen. 8. Cartonirt 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.

Choix de contes pour la jeunesse par H. C. ANDERSEN. Traduit par Ch. Brandon. 2ième édition. Avec beaucoup d'illustrations. Cart. 1 1/4 Thlr.

Le livre des petits enfants. Nouvel alphabet, contenant des alphabets variés, des leçons graduées jusqu'à la lecture courante, un recueil de notions usuelles, des contes moraux, historiettes, fables, poésies etc. Par CH. BRANDON. Avec beaucoup d'illustrations. 3ième édition. Cart. 22 1/2 Ngr.

Sigismond Rustig ou le naufrage du Paëliquo. Nouveau Robinson par le Capit. MARRYAT. 2ième édition. Avec 94 gravures. Cart. 1 1/4 Thlr.

Andersen's sämtliche Märchen. Prachtausgabe mit 125 Holzschnitten. 9. Auflage. Elegant gebunden 2 1/4 Thlr.

Andersen's ausgewählte Märchen für die Jugend. Mit zahlreichen Holzschnitten. 11. Aufl. Elegant cart. 1 Thlr.

Sigismond Rustig, der Bremer Steuermann. Ein neuer Robinson, nach Marryat. Mit vielen Illustrationen. 10. Auflage. Cartonirt 24 Ngr.

Columbus. Die Entdeckung Amerika's für die deutsche Jugend erzählt von E. Göhring. Mit 11 Stahlstichen und 1 Karte. 3. Auflage. Cartonirt 1 1/4 Thlr.

Das Leben und Wirken Friedrichs des Großen, für die reifere Jugend geschildert von Carl Weidinger. 3. Auflage. Mit 12 Stahlstichen. Cartonirt 1 Thlr.

Andreas Hofer und seine Kampfgenossen, oder die Geschichte Tyrols im Jahre 1809. Von Carl Weidinger. 2. Auflage. Mit Stahlstichen. Cartonirt 1 Thlr.

Der heilige Christ. Das rechte Weihnachtsbuch für gute Kinder. Mit colorirten Bildern. 3. Aufl. Cartonirt 15 Ngr.

Die Lebensbedürfnisse des Menschen, ihre Erzeugung und ihre Vereitung. Belehrungen eines Großvaters für die wißbegierige Jugend. 2. Auflage. Mit 52 Holzschnitten und 6 colorirten Bildern. Cartonirt 1 Thlr.

Borrätzig in der

Rossberg'schen Buchhandlung in Leipzig,
Universitätsstrasse No. 19, Paulinum.

Raphael: Sixtinische Madonna.	<h3>Goldene Äpfel in silbernen Schalen.</h3> <p>Jener unvergleichliche Schatz, den Dresden der geschmackvollen Kunstliebe König August's III. verdankt: Die Meisterstücke der italienischen, niederländischen und spanischen Malerschulen, finden sich in 40 getreuen, lebenswahren Nachbildungen zu einem herrlichen Ganzen vereint in dem anerkannt gediegenen Prachtwerke</p> <h3>Die Dresdener Gemälde-Galerie</h3> <p>(Meisterwerke)</p> <p>in Stahlstich mit erläuterndem Text von A. Göring.</p> <p>Jedes Blatt in einer Größe von 110 Quadrat-Zoll.</p> <p>Neueste (3.) Ausgabe in feinstem Medaillonbände mit Photographie und Goldschnitt 3 1/2 Thlr.</p> <p>Zu beziehen durch die Buchhandlung von H. Matthes (Schillerstraße 5).</p>	Corregio: Heilige Nacht.
Vizian: Der Zinsgroschen.		Signani: Potiphar's Weib.
Corregio: Bühende Magdalena.		v. d. Werff: Abraham u. Sagar.
Rubens: Satyrn und Nymphen.		Caravaggio: Die Spieler.

ZEICHEN-VORLAGEN Diese berühmten in den meisten Schulen eingeführten



von
WILH. HERMES

Zeichen-Vorlagen

sind jetzt in 400 verschiedenen Heften à 6 und 10 Ngr. erschienen.
Sie enthalten:

Landschaften, Thiere, Blumen, Figuren, Arabesken etc. etc.

und gehen von dem Leichtesten bis zum Schwersten über, so dass Anfänger und Geübte reichen Stoff finden.

Vorrätzig in Leipzig in

J. B. Klein's Kunst- u. Buchhandlg.,
Neumarkt Nr. 38.

Im Verlage der Stabel'schen Buch- und Kunsthandlung in
Wärzburg ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen
zu beziehen:

Veterinärärztliches Taschenbuch für das Jahr 1866.

Herausgegeben von

Th. Adam,

Stadt. Polizei-Thierarzt in Augsburg.

(Sechster Jahrgang.)

Elegant in Leinwand gebunden mit 2 Pergament-Blättern und
Briefstücken 1 fl. 12 kr. oder 21 Sgr., mit Papier durchschossen
1 fl. 42 kr. oder 1 Thlr.

Der billige Preis, das bequeme Format, sowie die Reichhaltigkeit
und zweckmäßige Einrichtung dieses mit jedem Jahrgange sich ver-
vollständigenden Taschenbuches haben demselben allenthalben die
beste Aufnahme verschafft, so daß dasselbe sich nunmehr in und
außer Deutschland eingebürgert hat.

Es kann deshalb von jeder weiteren Empfehlung Umgang ge-
nommen werden und dürfte nur noch beizufügen sein, daß der
Jahrgang pro 1866 u. A. durch einige neuere Währungs-
bestimmungen und Gesetze, sowie durch eine Uebersicht der wich-
tigeren, auf die Veterinärmedizin Bezug habenden Vorkommnisse
bereichert worden ist.

10 verschiedene Jugendschriften

(in Quart und Octav gebunden)

für Kinder von 2—14 Jahren,

mit vielen colorirten Bildern

in einer Zusammenstellung, die in solcher Auswahl und Aus-
stattung

nirgends gegeben werden kann,

liefere ich

für nur 1 Thaler.

* Gegen Erlegung des Betrags und der Bedingung so-
fortiger Rücksendung sehen Sammlungen zur Ansicht
zu Diensten.*

Außer diesen empfehle ich noch eine große Auswahl

Bilderbücher und Jugendschriften zu sehr billigen Preisen.

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 7.

Soeben traf in Leipzig ein bei **Dr. G. Priber**, Ecke der
Universitäts- und Schillerstraße, und **Th. Sagner**, Petersstraße
Nr. 13, neben Hotel de Russie:



Ein humoristisches Gesellschaftsspiel für Jung und Alt, bestehend
aus einem großen Tableau mit mehr als 70 colorirten Ansichten
und Straßenscenen Berlins. Nebst humoristischer Spielanweisung
und Würfeln. In einem eleganten Kasten mit beweglichem
Titel. Preis 1 Thlr., in Wappe 15 Ngr.

(Verlag von Woldemar Türk, Dresden.)

Praktisch

und **nothwendig** für jeden Haushalt!

Billig

Wachzettelbuch für Hausfrauen

nebst einem Anhang, enthaltend: Mittel und Recepte in Bezug auf Wäsche, Kleider und andere Stoffe. Preis: broch.
5 Ngr., in elegantem und dauerhaftem Einband zu Festgeschenken vorzüglich geeignet — à 10 Ngr.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. In Leipzig vorrätig bei **Louis Rocca**.

Heinecke der Fuchs

mit 12 fein color. Bildern, **Nierig** Jugendschriften und
sonst eine Auswahl guter Jugendschriften zu billigsten Preisen
empfiehlt

E. Thielo, Neumarkt 27.

Brillantes Festgeschenk!

Blumengrüße aus Nah und Fern.

Siebente Auflage.
Dieses mit deutschem oder franz. Gedicht versehene aufs elegan-
teste ausgestattete **Toilettenetui** in Buchform empfehlen als
passendes Geschenk für Damen. Preis 2 Thlr. Besondere Pracht-
ausgabe mit Photographie-Einrichtung 3 Thlr.

Rochlitz (Sachsen).

Bergmann & Co.,

Lieferanten S. H. v. Herzogs v. S. Cob.-Gotha.

Anlehens-Loose.

Canton Freiburger 15 Francs — 4 Thlr.-Loose,

Stadt Augsburger 7 Fl. — 4 Thlr.-Loose,

Schwedische Staats-Eisenbahn 10 Thlr.-Loose,

Stadt Mailänder 45 Lire — 12 Thlr.-Loose,

als passende Weihnachts-Geschenke offerirt, empfiehlt billigt

Carl O. B. Viehweg, Petersstraße 15.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich **Petersstraße Nr. 43, 2. Etage.**
Den 10. December.

Dr. med. Haake, Geburtshelfer.

Empfehlung.

Einem geehrten Publicum Leipzigs und Umgegend erlaube ich
mir hierdurch anzuzeigen, daß ich mich als **Uhrmacher** hier
etabliert habe, und empfehle eine gute Auswahl in Taschenuhren (Cy-
linder- und Ancre-) und Wanduhren. Eben so werden alle in
diesem Fache vorkommenden Reparaturen, gestützt auf mehrjährige
Erfahrungen, **solid und preiswürdig** ausgeführt; mit dieser
Versicherung bittet um gütige Beachtung hochachtungsvoll

C. A. Gellert,

Magazingasse 13 parterre.

Bisitenkarten

sauber lithographirt und gedruckt, passend als Weihnachts-
Geschenk, fertigt die Steinbruderei von

Gustav Kretschmar, Barfußgäßchen Nr. 8.

Plattstich-, Weiss- und Wäsche-Stickerolen,
ganze Ausstattungen, wie einzelne Stücke, werden zu
sticken und letztere zu nähen übernommen

im Stick-Geschäft vom

Musterzeichner

Rudolph Moser,

Gainstraße Nr. 30. (Herrn Lude's Haus.)

NB. Ausverkauft werden von heute an höchst billig meine
sämtlichen fein gestickten Kragen, Kinderläggen, Hemdentoller u.

Ich empfehle mich einem hochgeehrten Publicum hiermit als
Baumauer. Alle Arbeiten, so wie Rockmaschinenfegen, Ofen-
lehren und alle Malereien werden schnell und pünctlich besorgt.
Bestellungen sind abzugeben beim Hausmann **Lose**, Mittelgebäude
Nr. 7 Dorotheenstraße.

Carl Schröder.

Fenster, luftdicht für mehrjährige Dauer und ohne
Hinderniß beim Reinigen derselben zu haben, fertigt von
5 Ngr an das Fenster

Winter, Tapezier,
Wasserkunst 12.

Bug, als Hüte, Kapuzen u. a. m. wird schnell in und außer
dem Hause gefertigt **Nicolaistraße Nr. 31, 3. Etage.**

Samtschuhe werden reparirt und dafür auf immer garan-
tirt **Poststraße Nr. 10.**

Franz Ohme, Universitätsstraße 20,

empfiehlt sein diesjähriges sehr reichhaltiges Lager
von Bilderbüchern und Jugendschriften

zu den bei mir allbekanntesten billigsten Preisen, größtentheils

50-100 Procent

billiger als Ladenpreis, hiermit bestens, und befinden sich darunter die Schriften von Franz Hoffmann, Merz, Sternagel, Charlotte Späth, Beumer, Perbst, Hilbert, Sonderland, Gust. Cäs. Conradi etc.
Franz Ohme, Universitätsstraße Nr. 20,
 vis à vis der großen Feuerkugel.

Jugendschriften-Ausverkauf.

Um mit den Lagerbeständen vorjähriger Jugendschriften für diese Weihnachten völlig aufzuräumen verkaufen wir dieselben zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Rossbergsche Buchhandlung,

Universitätsstraße Nr. 19.

Zu Weihnachtsgeschenken passend

empfehle ich mein bekanntes Lager von Bilderbüchern mit und ohne Text, bewegliche und Leinwandbilderbücher, Münchener und Berliner Bilderbogen, Modellircartons, Gesellschafts- und Aufstellfigurenspiele, illustrierte Volks- und landwirthschaftliche Kalender, Vorlegeblätter zum Zeichnen von Hermes und Anderen, Faber'sche Bleistifte einzeln und in Etui, Sackkastenbilder, Briefmarken-Albums, Kochbücher, Stammbücher, Messzeuge, Farbkasten, Atlanten und Landkarten in großer Auswahl, so wie endlich sämtliche Werke von Ludwig Richter und Oskar Pletsch, Künstler-Albums und andere illustrierte Werke.
 Leipzig im December 1865.

Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11.

Local-Veränderung.

Unser Geschäftslocal befindet sich von heute an

Reichsstraße Nr. 4, Eingang Schuhmachergäßchen Nr. 10.
 Leipzig, 14. December 1865.

Robert, Brandt & Co.

Zur gefälligen Notiz.

Leihauscheine, welche nicht über neun Monate stehen, werden ohne Auktionsgebühren prolongirt und wird prompt besorgt Halle'sches Gäßchen Nr. 14 im Uhrengeschäft.

NB. Auch werden Pfänder zum Versehen und Einlösen unter strengster Discretion angenommen.

Pfänder einlösen, prolongiren u. ver-
 sehen wird schnell u. verschwiegen besorgt, auch Vorschuss gegeben, Hall. Straße 3, 4 Tr.

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schulze.

Pfänder versehen, einlösen u. prolongiren, auch wird sofort Vorschuss geleistet Hall. Gäßchen 14 links F. Sewölbe.

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird schnell u. verschwiegen besorgt Hall. Straße 5, 2 Tr.

Pfänder versehen, einlösen, prolongiren wird schnell und verschwiegen besorgt Theaterplatz Nr. 7, 1 Treppe.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen wird schnell und verschwiegen besorgt Webergasse Nr. 12, 2 Treppen links.

Anheften in allen Größen von 5 bis zu 20 π empfiehlt C. Schneidensch, Tapezier, Grimm. Str. 31, Hof 2 Tr.

Limonade-Drops,

nach Anordnung des Herrn Professor Dr. Reclam bereitet, als Linderungsmittel für Hals- und Brustleiden dienend, werden täglich (alle Stunden frisch) angefertigt.

Wilhelm Felsche, Königl. Hofconditor.

Bei Entnahme von $\frac{1}{4}$ Dgd. meiner berühmten Ricinusölpomade à 5 Ngr. einen eleganten Toilettenkasten gratis.

Nur echt zu beziehen bei dem Herrn C. Albert Bredow, Mauricianum, Coiffeur Bruno Schulze, Petersstr. Nr. 18. Bixna. Rob. Süsmilch.

Als bewährte Linderungsmittel bei katarrhalischen Beschwerden, Husten, Heiserkeit u. s. w. empfiehlt

Malzextract-Bonbons,
 Mettig-Bonbons,
 Weissen Brustsyrup in Flaschen à 7 $\frac{1}{2}$ u. 15 π ,
 Mettigsaft in Flaschen à 7 $\frac{1}{2}$ π ,
 Kräuter-Syrup, rothen Blankenheim, in Flaschen à 15 π
Julius Kratze Nachfolger,
 Grimma'scher Steinweg Nr. 2, neben der Post.

* Feine Flanelle zu Kleidern, sowie fertige Herrenhemden werden unterm Fabrikpreise verkauft große Fleischergasse, Bärman's Hof 2 Tr.

Express-Compagnie.

Im Anschluß an die der beifälligsten Aufnahme sich erfreuenden

Leipzig, Dresden, Chemnitzer-Express

eröffnen wir auch mit

Altenburg, Halle, Glauchau, Meerane, Zeitz, Wurzen, Grimma, Riesa, Döbeln,
Großenhain, Meissen, Bausen, Löbau, Bittau, Freiberg, Pirna, Schandau,
Berlin, Hamburg, Bremen, Wien,

eine tägliche

Express-Packet-Beförderung

für Packereien aller Art, Effecten, Werthstücke etc.,

frankirt oder unfrankirt

bis ins Haus der Empfänger — mit und ohne Vorschuß oder Nachnahme.

Tarife gratis.

Erfahrungsmäßig tritt zur Weihnachtszeit eine sehr bedeutende Steigerung des Packerei-Verkehrs ein. Obschon nun die Express-Compagnie die umfassendsten Maßregeln getroffen hat, die ordnungsmäßige Expedition der außergewöhnlich zahlreichen Packet-Sendungen sicher zu stellen, so richten wir dennoch an das geehrte Publicum die Bitte: die Aufgabe der für unsern Express bestimmten Versandstücke nicht bis auf die letzten Tage und äußersten Fristen vor Weihnachten ansetzen zu lassen, vielmehr im eignen Interesse und zur Förderung des Gesamtverkehrs, auf eine angemessene frühzeitige Absendung Bedacht zu nehmen. Verpackung ist nur bei zerbrechlichen Sachen, Puzgegenständen und dergleichen erforderlich. Sogenannte postmäßige Verpackung gänzlich unnöthig.

Direction des Dienstmann-Instituts **EXPRESS.**

Lager von Medaillons, Broches, Etais, so wie der verschiedensten Fassungen für Photographien!

Photographisches Atelier von F. Manecke, Lehmanns Garten.

Um vielen Anfragen zu begegnen, theile ich dem geehrten Publicum hierdurch ergebenst mit, daß ich durch Vermehrung der Arbeitskräfte in den Stand gesetzt bin jeden mir noch bis 22. December werdenden Auftrag zu Weihnachten auszuführen.

Zur angenehmen Unterhaltung und Verkürzung der etwaigen Wartezeit habe ich im Empfangszimmer und Salon die schönsten Stereoskopen der Welt so wie die besten englischen Photographien der Schweizer und Tyroler Alpen, des Harzes etc. gratis ausgestellt.

Vermöge der lichtstärksten Apparate und Präparate können selbst beim trübsten Wetter von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr Sitzungen vorgenommen werden.

Sämmtliche Platten werden zu Nachbestellungen aufbewahrt!

EISENHALTIGER CHINA-SYRUP
VON GRIMAULT & Co.
APOTHEKER, PARIS

Dieses Heilmittel vereinigt in klarer angenehmer Form die beiden mächtigsten tonischen Substanzen des Arzneischatzes: Eisen, ein Bestandtheil unseres Blutes, und China, das stärkste Tonicum, das man überhaupt kennt. Zum ersten Male ist in dem oben genannten Präparat diese seit lange angestrebte Verbindung geglückt; dasselbe ist in Paris rasch bekannt geworden und die namhaftesten Aerzte, wie Arnal, Boyer, Trousseau, Velpeau verschreiben China-Syrup täglich als die wirksamste Medizin gegen Blutverarmung und in allen Fällen, in denen alterirte oder verlustig gegangene Kräfte im Körper wieder zu beleben sind und die sich häufig durch Farblosigkeit, Bleichsucht, Magen- und Verdauungsbeschwerden, Unregelmäßigkeit der Menstruation, scrophulöse Affectionen u. s. w. manifestiren. Der China-Syrup regt den Appetit an, unterstützt die Verdauung, kräftigt im Allgemeinen die Körperconstitution und kann als actives und in keinem Falle offensives Heilmittel noch besonders Reconvalescenten empfohlen werden.

Hauptniederlage für Sachsen bei Herrn Gustav Triepel, 15 Elsterstraße in Leipzig.
Niederlage hält die Engelapothek ebendasselbst.

Die Spielwaaren-Ausstellung
von **Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse No. 14,
boten bei billigen Preisen eine grosse Auswahl.

Hierzu zwei Beilagen.

Ausstattung des Ateliers brillant! Preise fest!

Dauerhafte Bilder! Möglichst schnelle Abfertigung!

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Montag

[Erste Beilage zu Nr. 352.]

18. December 1865.

Weihnachts-Ausstellung

Hotel de Russie, Petersstrasse No. 11.

Größte Auswahl der neuesten im Kurz- und Galanterie-Waarensache erschienenen Gegenstände, verbunden mit einem großen Fabrik-Lager von Petroleum- und Moderateur-Lampen, letztere zu Fabrikpreisen und unter Garantie.

Max Lobe & Co.,

Petersstraße Nr. 42.

S. Buchold's Witwe,

Sellers Hof 1. Etage — Grimma'sche Strasse, gegenüber dem Neumarkte.

Damen-Mäntel, Paletots, Halb-Mäntel zc.

Plüschtragen, Kinder-Paletots, Jacken.

Reichhaltigste Auswahl der neuesten elegantesten Gegenstände bis zu den allerbilligsten zu den wohlfeilsten Preisen.
Gleichzeitig

Ausverkauf zurückgesetzter Waaren

zu herabgesetzten sehr billigen Preisen.

Sommer-Mäntel und Paletots, Herbst-Mäntel.

Seidene Mäntel, seidene Paletots zc.

F. Lehme, 51. Reichstraße 51,

dem Schuhmachergäßchen gegenüber,
erhielt in Commission und empfiehlt zu Fabrikpreisen außerordentlich billig:

Kleiderstoffe in den neuesten und schönsten Mustern. Zurückgesetzte Kleider.

Echt engl. Mix-Lustres und Camlot von 5 Ngr. an die Elle.

Halb-Tibet, Moiré, schwarzen Sammet, Shirting.

Rothe und bunte Tischdecken in reiner Wolle, $\frac{4}{4}$, $\frac{6}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{10}{4}$, $\frac{12}{4}$ groß.

Einfache und Doppel-Tücher in reiner Wolle, besonders preiswerth.

Reintwollene Hals- und Kopftücher, Cravatten, Cachenez.

Flanelle in verschiedenen Farben von $7\frac{1}{2}$ Ngr. an. **Fries.**

do. zu **Jacken und Semden** $\frac{10}{4}$ breit, reine Wolle à 20 Ngr. die Elle.

Reise- u. Schlafdecken, Unterjacken für Herren u. Damen in Ganz- u. Halbwolle.

Kinderjackchen, Haustragen.

Handschuhe von Zwirn, Seide u. Backskin, für Herren, Damen u. Kinder.

Beulenrodaer Herren-, Damen- und Kinderstrümpfe, blau, weiß und bunt.

Unterhosen für Herren, Damen und Kinder in allen Größen.

Vielefelder leinene Taschentücher, Semdeneinsätze zc. zc.

Das reellste Mittel, das Ausfallen der Haare zu verhindern, ist die von mir gefertigte, ärztlich geprüfte, nervenstärkende

Arnika-Pomade.

Bermöge der darin enthaltenen Pflanzenstoffe wirkt dieselbe so vortheilhaft auf den Haarboden, daß das Ausfallen verhindert und der neue Wuchs gestärkt wird, daher allen Haarleidenden wahrhaft empfohlen werden kann. à Flacon 5 %.

Allein-Verkauf bei

H. Backhaus,
Grimma'sche Straße 14.

Bei Abnahme von 1 Dgd. zwei Stück Rabatt.

Echte Gallen-Seife

von E. Corn. Vogel in Dresden zum Waschen farbiger Stoffe jeden Gewebes, verhindert das Ausgehen der Farben und reinigt die Stoffe von Fettflecken und sonstigem Schmutz, à Stück 2 %, 3 Stück 5 %.

Crystall-Wasser.

Bestes Mittel gegen Oel-, Fett-, Harz-, Theer-, Stearin-Flecken etc., so wie zum Waschen der Glacé-Handschuhe à Flac. 6 und 3 %.

Eau de Javelle

zur Entfernung von Frucht-, Rothwein-, Tinten- und Moder-Flecken aus weisser Wäsche à Flac. 3 %.

Alleiniges Depôt für Leipzig bei Herrn

Theodor Pfitzmann,
Ecke vom Neumarkt und Schillerstrasse.

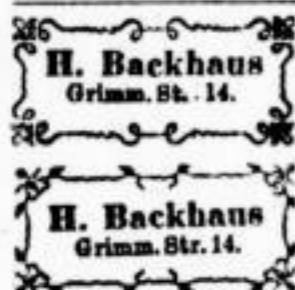
Englisches Sichtpapier

à Bogen 2 % und englische Sichtwatte à Paket 5 % in guter Qualität erhielt wieder und empfiehlt

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

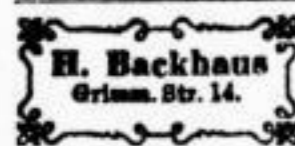
Bergmanns Barterzeugung-Tinctur,

unstreitig kräftigstes Mittel, binnen kürzester Zeit bei selbst noch jungen Leuten einen starken Bartwuchs hervorzurufen, empfiehlt à Flasche 10 und 15 Ngr. G. F. Märklin am Markt.



H. Backhaus
Grimma Str. 14.

H. Backhaus
Grimma Str. 14.



H. Backhaus
Grimma Str. 14.



H. Backhaus
Grimma Str. 14.



H. Backhaus
Grimma Str. 14.



H. Backhaus
Grimma Str. 14.

Feinste und billigste

Familien-Pomade

in Blumengerüchen, sortirt und in Blechdosen verpackt, von Piver in Paris à Fl. 2 1/2 %, à Dgd. 25 %.

Sachets (Niedrissen)

zum Parfümiren der Wäsche in allen Gerüchen von Violet in Paris.

Poudre de Riz, weiß und rosa, mit u. ohne Houppé, von Piver, Violet, Rimmel & Mignot in Paris.

Farine de Noisettes (Mandellmeis) um Armen u. Händen einen weißen Teint zu verleihen, von Violet in Paris.

Vinaigre de rouge von Violet in Paris, um den Lippen eine schöne frische und rothe Farbe zu geben.



Toiletten,

gefüllt mit den feinsten Parfüms und Seifen von 2 1/2, 5, 7 1/2, 10 % bis zu den elegantesten sind wieder vorrätzig in der

Commissions-Waaren-Handlung

43 Reichsstraße 43.

Garderobenhalter

zu Stickerei, so wie eine Auswahl in andern neuen Gegenständen zu Stickerei-Einlage empfiehlt

G. F. Märklin, Markt Nr. 16

Als passende Weihnachtsgeschenke empfehlen zu Fabrikpreisen:

Handschuhe

in Glacé und Waschleder, so wie in Seide, Batskin u. von der feinsten bis zur billigsten Qualität, Manschetten, Gürtel, Hosenträger, Strumpfbänder, Lederschürzen und Einziehschuhe, ferner feine englische Schlipse und Cache-nez, echtes Eau de Cologne, sowie auch

Feinste Reithandschuhe

in Wild- und Hundeleder.

Jul. Bierlings Nachf., Kochs Hof.

Ferner empfehlen wir unsere Abonnement-Karten für Handschuhe, welche sowohl hier als auch

in Dresden: Fabrik, Gr. Plauensche Str. 5 c,
Lager, Prager Str. 1,

als Zahlung angenommen werden.

Hübsche Weihnachtsgeschenke.

Die immerwährende Mausefalle

von der Dubliner Industrie-Ausstellung.

Der räthselhafte Flaschen-Pfropf,

welcher sich selbst öffnet und schließt.

Nur allein bei

Theodor Pfitzmann,

Neumarkt und Schillerstraße.



empfehlen ein reichhaltiges Lager fertiger Wintermäntel, Ueberzieher, Sabelocks, Beinkleider, Westen, Schlafmäntel, Alles zu herabgesetzten Preisen.

Billige Goldwaaren

sowie goldene und silberne



Herren- und Damen-uhren unter Garantie, Uhrgläser zu billigen Preisen, Einkauf von Juwelen, Gold und



Silber bei

F. Julius Rost,

Brühl Nr. 25, Stadt Köln im Gewölbe.

Feine

Porzellan-Waaren

zu Weihnachtsgeschenken passend sind billig zu verkaufen Reichsstraße 55, 1 Treppe (Sellers Hof).

Feine Siderolith-Waaren,

als: Fischalocken, Blumen-Stageeren, Rauchservice, Tabakbüchsen in Form eines Hundekopfs, Streichholzbehälter, Aschenschaalen, sowie

Marmor- und Eisenguß-Waaren und Zinnspiel-Waaren für Kinder,

auch Meublements zu Stuben, Reitschulen etc. empfiehlt billigt

L. Böttner,

Raschmarkt Nr. 3, neben dem Burgkeller.

Echt französische Gummischuhe,

Prima-Qualität (keine Parburger),

empfehlen in allen Größen in bekannter ausgezeichnete Güte

L. Böttner.



Schneider-Scheeren

in allen Größen, die Griffe mit und ohne Sandlage,

Scheeren

für Damen und Herren, Leinwandscheeren, Trennscheeren, Knopflochscheeren, Stickscheeren, Nagelscheeren, Ladenscheeren, Papierscheeren, Lampen- und Friseurscheeren, Blumenscheeren, für reelle Waare garantiert so wie die allerbilligste Preisberechnung

Moritz Wünsche,

Universitätsstraße Nr. 5.

Taschen- und Federmesser

empfehlen die Fabrik von **Moritz Wünsche** als passende Festgeschenke für Damen und Herren, sowohl auch eine reichhaltige Auswahl für Kinder, mit dem Bemerkten, daß jedes Messer von 7 1/2 \mathcal{R} an die Rlingen von echt englischem Stahl sind.



Tranchir- u. franz. Küchenmesser, Tisch- und Dessertmesser.

Die Griffe sind von Ebenholz, Horn, Stirschhorn, Mehlkronen, Schildpatt und Perlmutter. Die Tranchirbestecke sind von 25 \mathcal{R} bis 9 \mathcal{R} , sowie die Tisch- und Dessertmesser das Dgd. von 1 \mathcal{R} bis zu 30 \mathcal{R} .

Moritz Wünsche,

Universitätsstraße Nr. 5.



Optische u. mechanische Artikel,

dopp. Operngucker 3-12 \mathcal{R} , Lorquetten, Klemmer, Brillen in Stahl, Silber, Gold (14 Karät.), Loupen, Mikroskop, div. Fensterthermometer etc., Meßzeuge, Taschenuhr etc., in guter Auswahl

zu bekannten mäßigen Preisen bei **Th. Telemann, Optiker u. Mechaniker,**

Barfußpfortchen Nr. 24.

Mappen, Schulranzen, Taschen zum Umbängen und an der Hand zu tragen, mit und ohne Seehund und Blüschbezug, empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen **Otto Reischert,** Neumarkt Nr. 42, in der Maris, und noch in einer Gude vis à vis dem Barfußpfortchen und Del Vecchio.

Christbaumlichter

in Wachs und in Stearin —, Wachsstock, Paraffin- und Stearin-Tafelkerzen, Nachtlichter jeder Art, echte

Mandelkleinseife

empfehlen in bester Qualität

Carl Heinr. Kleinert,

Grimma'sche Straße Nr. 27.

Niederländer

Vanille-Chocolade

(etwas Vorzügliches) zu verschiedenen Preisen,

Baseler u. Nürnbg. Lebkuchen,

so wie Macronenkuchen

officiert in anerkannt feiner Qualität

Carl Heinr. Kleinert,

Grimma'sche Straße Nr. 27.

Zu Festgeschenken

empfehlen:

Cartonagen mit feinen Parfümerien gefüllt in geschmackvoller Ausstattung von 12 1/2 \mathcal{R} an,

Blumengrüße von Nah und Fern in feiner Ausstattung, Albumform mit 3 Flacons feiner Odeurs gefüllt 25 \mathcal{R} ,

Körbchen zierlich geflochten mit 2 u. 4 Flacons Odeurs à 7 1/2, 10 \mathcal{R} ,

Weintrauben, Bouquets, jede Beere mit Odeur gefüllt, à 7 1/2 bis 20 \mathcal{R} ,

Kalender 1866, farbig, f. parfümirt, gleichzeitig zum Parfümiren der Briefpapiere, Wäsche u. s. w. à 10 \mathcal{R} .

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Wollene Fanchons

in den beliebtesten neuesten Façons von 15 Ngr. bis 2 Thlr. Seelenwärmer von 20 Ngr. bis 1 1/2 Thlr.,

Gamaschen von 14 — 25 Ngr.,

Pellerinen und Kragen von 1 1/2 — 3 Thlr.,

Manteltücher von 6 — 12 Ngr.,

Kinderschuhe und Jäckchen,

Stulpen und Colliers à 10 — 14 Ngr.,

Buckskin-Handschuhe à 5, 7, 10 und 12 Ngr.

empfehlen in reeller guter Waare

Geschwister Brück,

Neumarkt No. 24, vis à vis dem Marstall.

Porzellan und Steingut

jeder Art, in unzähligen zu praktischen und angenehmen Weihnachtsgeschenken vorzüglich geeigneten Artikeln, empfiehlt bei reeller Bedienung zu billigsten Preisen

Sugo Raff, Bühnengewölbe Nr. 11.

NB. Porzellan-Spielsachen und Kinderservice in Schachteln von 5 \mathcal{R} an, Pappenköpfe, Arme und Beine und ganz große und kleinere Badepuppen empfehle sehr billig.

Goldtassen von 3 Ngr. an.



Feine Brillen,
in blauem Stahl 25 Ngr.,
in Silber 1 1/2 Thlr.,
in Gold 3 1/2 Thlr.

Optisches Institut
von
Julius Habenicht
Schloßgasse No. 7.

Kindersinstrumente.

Zum bevorstehenden Weihnachtsempfehle ich meine große Auswahl von Knabentrommeln, Kindercornets, 3, 4, 5, 6 u. 8stimmig, Kinderviolen in allen Größen zu den billigsten Preisen.

S. Dertel,
Instrumenten- und Saitenhandlung,
Neumarkt Nr. 35.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehlen wir, zu Geschenken sich besonders eignend, in reicher Auswahl:

feine französische **Odeur-Chatoullen,**
do. **Cartonnagen,**
do. **Fruchtkörbchen,**

vom einfachsten bis zum elegantesten Geschmack.

Ferner bringen wir unser gut assortirtes Lager englischer, französischer und deutscher Parfümerien und Toilette-Seifen jeder Art in solidester Waare in empfehlende Erinnerung.

Kamprath & Schwartze,
Thomasgäßchen Nr. 3.

Lorgnetten,
Operngläser,
Stereoskope,
Mikroskope,
Laterna magica,
Nebelbild-App.,

Barometer,
Thermometer,
Platin-Feuerzeuge,
Mäucher-Lampen,
Reißzeuge,
Copir- u. Stempelpressen.

empfehl

Franz Hugershoff,

Mechaniker und Optiker,

3, Schillerstraße, Ecke des Neumarkts.

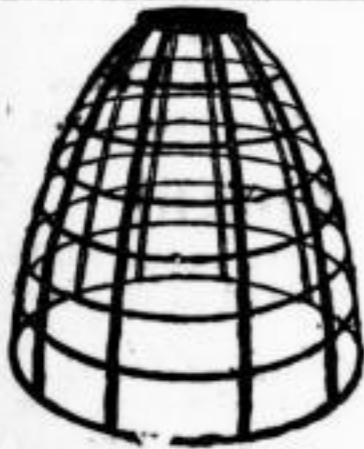
Stahlreifrock-Fabrik.

Großes Lager von Corsetten mit und ohne Naht.

Weißwaaren-, Stickereien-, Lüll- und Spitzen-Handlung

von **Rudolph Taenser,** Markt Nr. 12
(Engelapotheke).

Große Auswahl. Solide Waare. Billige Preise.



Stock-
und
Rauchrequisiten-
Handlung.

Meerschaum-Waaren-Fabrik

von
Arthur Schneider,

Geschäftslocal:

Petersstraße, Hôtel de Bavlière,

Bernstein-
und
Eisenbeinwaaren-
Fabrikation.

empfehl sich zur prompten und geschmackvollen Ausführung aller im Drechslerfach vorkommenden Reparaturen, so wie zur Anfertigung von Wappen-, Cirkel- und Buchstaben-Schneidereien in Meerschaum und Eisenbein.

Die **Puppen-Fabrik** von **W. Schweiger,** Grimma'sche Straße Nr. 26, I.,

(dem Fürstenhause gegenüber),

empfehl sich einem geehrten Publicum mit einer großen Auswahl geschmackvoll gekleideter und nichtgekleideter Puppen, als Schreib-, Sprech-, Lauf-, Mechanik-Puppen, sämtlich nach neuesten französischen Modells gefertigt. Schuhe, Strümpfe, Hüte, Kapuzen etc. in Auswahl. Verkauf während des Christmarktes: Markt, Ecke der Glasbudenreihe am Salzgäßchen.

NEU.

Akustische Apparate

(jede Vogelstimme nachzuahmen)

empfehl

Franz Hegershoff, Mechaniker,
3 Schillerstrasse, Ecke des Neumarkts.

Eduard Börner,

Reichstraße Nr. 54, neben Selliers Hof,

empfehl sein reichhaltiges Lager aller Sorten Strumpfwaren zu möglichst billigen Preisen und speciell:

Buckskin-Herren-, Damen- und Kinderhandschuhe

in den geschmackvollsten Mustern, eigener Fabrik,

Feinste Winter-Damenhandschuhe mit Stulpen

à 17½ %, 20 %, 25 %

Kinder-Samafchen, das Neueste und Eleganteste,

eigener Fabrik, von 15 % an,

Kinder-Strümpfe in Wolle und Bigogne,

Herren- und Damenstrümpfe in Wolle und Bigogne,

Unterjackchen in Wolle und Bigogne von 1 Thlr. an,

Flanell-Senden mit und ohne Einsatz von 2 Thlr. an.

Lig Ro Ine Lampen,

auch Wunderlampen genannt,

zu Fabrikpreisen **Tischlampen** 15 Ngr,

Hand- und Küchenlampen 10 Ngr. pro Stück,

nebst dazu gehörigem Leuchtstoff —

Beschreibung und Gebrauchsanweisung gratis —

Petroleumlampen

in allen Sorten und Grössen mit amerikanischem Brenner,

Solaröllampen

in vorzüglicher Qualität, darunter Tischlampen mit Milchglocke von 25 Ngr. pro Stück an,

empfehl

Carl Schmidt, 20. Grimm. Strasse.



Lager echter Wiener

Meerschaum-Cigarren- u. Tabakspfeifen

einfach glatt und mit ff. Schnitzereien in sehr reicher Auswahl von 5 Ngr. an unter Garantie des sich gut Anrauchens bei

C. Albert Bredow im Mauricianum.

C. F. Jage's

patentirte Eiskisten u. Eisschränke,

passend zu Weihnachts-Geschenken,

sind in allen Sorten wieder vorrätzig im
Reublesmagazin v. C. F. Jage, Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.



Pariser Ballfächer,

Wiener Holzfächer mit und ohne Malerei, das Neueste in Damenschmuck, Chignon-Kämme, Haarnadeln, -Dolche, Gürtelschnallen in grosser Auswahl, Arbeitskörbchen mit und ohne Toiletten-Einrichtung, Wiener Morgenschuhe und Pantoffeln mit und ohne Pelzfutter, echt englische und französische Parfümerien, **Eau de Cologne von Johann Maria Farina**, gegenüber dem Jüllehs-Platze, neue Goldfischgläser verschiedener Art empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Puppentöpfe, Puppenleiber

und Schreibkinder (sogen. Läuflinge), Porzellan- und Glimmerpuppen, angezogene Puppen und fein geschmackvoll angekleidete Schreibkinder, so wie sämtliche Puppengegenstände empfiehlt in sehr reicher Auswahl billigt

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.



J. C. Bothe,

Kürschner,
Reichstraße Nr. 37,
empfehlen Fußbänke mit Pelz in verschiedener Auswahl als passende Weihnachtsgeschenke.
Dazu gegebene Stickerien werden sauber und billig ausgeführt.

Florentiner Cigarren-Etuis,

weiß u. bunt, empfehlen als passendes Weihnachtsgeschenk
Gebrüder Hennigke.

Ein schönes billiges Weihnachtsgeschenk.

Feine Filzhüte für Herren

in moderner Form und elegant garnirt

„pr. Stück 1 Thaler“

empfehlen **Haugks Hutfabrik** am Rosenthal.
Filiale: Grimma'sche Straße Nr. 12, 1. Etage.

Hut-Lager

Kochs Hof am Markt, Kochs Hof.

Empfehle ich mich in allen Façons neuester Herrenhüte und Reparaturen sind mir herzlich willkommen und werden so schnell wie möglich besorgt. **Monatshüte**, gründlich umgearbeitet, verkaufe ich zu außerordentlich billigen Preisen.

Fabrik Ransstädter Steinweg Nr. 66. **Chr. Fr. Gaußner.**

Spielwaaren und Schreibmaterialien

sollen billigt ausverkauft werden.
Zu erfragen beim Hausmann Tauchaer Straße Nr. 29.

Ein- u. Verkauf von Antiquitäten,
Kunstfachen, Juwelen, Münzen etc. bei
Zschiesche & Köder, Königsstr. 25.

Lehnstühle, Causeusen, Ottomanen

und andere Sopha's, aller Art Rubelissen und Fußbänke in allen Größen, Stahlfeder-, Rosshaar-, Seegras- u. Strohmatrizen, nebst hell und dunkel polirten und lackirten Bettstellen in allen Holzarten empfiehlt zu den allerbilligsten Preisen unter Garantie der Haltbarkeit und fertigt alle andere Tapezierarbeit accurat, sauber und billig
Ernst Schneidembach, Tapezierer,
Grimma'sche Straße 31, 2. Etage.

Messerschärfer.

Die von mir erfundenen Messerschärfer, welche allen Messern augenblicklich eine schöne Schneide geben, empfiehlt von 2 1/2 $\%$ an

Wilh. Böttiger, Schleifermeister,
Reichstraße Nr. 55, Selliers Hof.

Schlafrocke!!!

in größter Auswahl von 3 1/2 $\%$ an empfiehlt das Herrenkleider-Magazin von **Gustav Leyssath jun, 14 Reichstraße 14.**



Gehelmissvolle Sparbüchsen;

Jarretières à surprise;
Cachets découpeur;
Revolver atmosphériques;
Franz. Armbrustbolzenbüchsen etc.
empfehlen **Theodor Fitzmann,**
Neumarkt u. Schillerstrassenecke.

Reißzeuge

beste Qualität, das Stück von 10 $\%$ an bis 4 $\%$ empfiehlt
F. Otto Relchert, Neumarkt 42 i. d. Marie
und noch in einer Bude vis à vis dem Barfußgäßchen und Del Vecchio.

Als Neuheit

empfehle ich **Metall-Federkästen**
zweckmäßigerer und soliderer Construction als vorjährige.
Alex. Lehmann, Petersstraße Nr. 34.

Christbaum-Verzierungen.

Gold- u. Silberballons à Dgd. 10 $\%$,
Boubonieren à Dgd. 6 $\%$,
Federkästen, Bilderbücher, Luchstaschen, Notizbücher etc. werden zu Engros-Preisen detaillirt. Außerdem empfehle ich Abziehbilder und Photographien à 1 $\%$ und gute Schreibbücher.

Gustav Roessiger,

Auerbachs Hof Nr. 15.

Eine große Auswahl Puppenbälge, Porzellanöpfe, so wie Arme und Beine, Nipptischsachen u. Läuflinge in allen Nummern zu herabgesetzten Preisen empfiehlt

Emille Gellert, sonst Ilgner,

Magazingasse 13 im Laden, früher Nicolaisstraße 46.

Malekassen

mit giftfreien Farben das Stück von 6 $\%$ an bis zu den feinsten empfiehlt **en gros und en detail**

F. Otto Relchert, Neumarkt Nr. 42,
in der Marie und noch in einer Bude vis à vis dem Barfußgäßchen und Del Vecchio.

Zum bevorstehenden Feste

empfehle ich zu billigt gestellten Preisen:
Beste Talg-, Wachs- und Garzseifen,
Windsor-, Mandelklee-, Glycerine-, Erdnussöl- und Cocussseifen in feinsten Qualität,
Figuren in Seife und Wachs.

Christbaumlichte

in Wachs, Paraffin, Stearin und Talg,
bestens sortirt.

Feinste Eis- und Erdbeerpomaden,
Haaröle und Wachsstock.

C. F. Fichtner.

Leipzig, **Neuschönefeld,**
Nicolaisstraße Nr. 43. Eisenbahnstraße Nr. 108.

Ed. Graul,

Messerschmied und Schleifer,
Windmühlenstraße Nr. 6,

empfehlen sein Lager von **Tisch-, Taschen- und Küchenmessern.** Auch werden alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen billigt gemacht.

Sehr bequeme Lehnstühle in Damast u. Ledertuch,

Sopha's, kleine und große Ottomanen, Causeusen, Stahlfeder-, Rosshaar-, Seegras- und Strohmatrizen mit schönen dauerhaften polirten und lackirten Bettstellen, auch sind Rubelissen und Fußbänke in verschiedenen Größen stets vorräthig und sichern bei nur guter Arbeit die billigsten Preise **J. S. Müller, Tapezierer,** Reichstraße Nr. 14 im Hofe.

Briefmarken aller Länder

sind zu billigen Preisen zu haben bei
Zschiesche & Köder, Königsstraße 25.

Neujahrspfeifen empfiehlt billigt
J. J. Reimann, Gerberstraße Nr. 46.

Luchschuhe und Luchstiefeletten

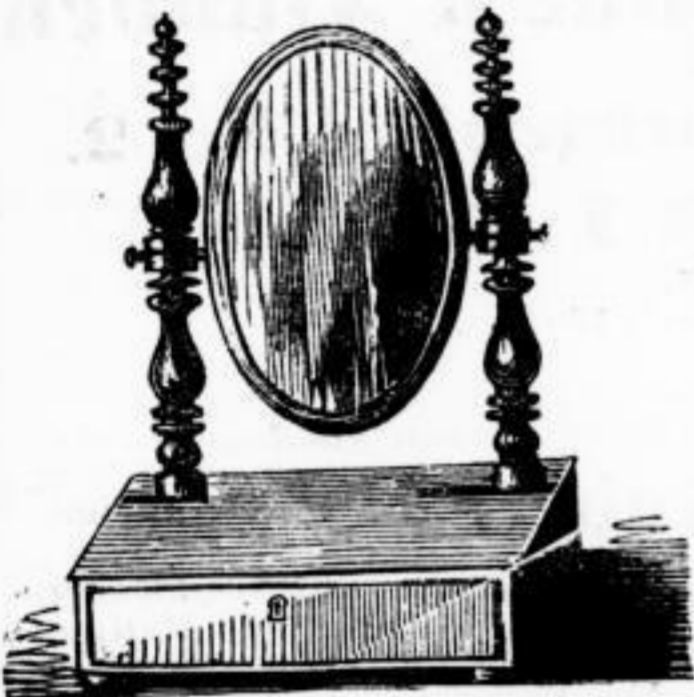
bester Qualität

in allen Größen für Herren, Damen und Kinder,
Castorstiefeletten für Damen, warm gefüttert, ganz mit Leder besetzt, mit Ledersohlen à Paar 25 \mathcal{R} ,
Filztiefeletten, warm gefüttert, mit Ledersohlen à Paar 1 1/6 \mathcal{R} ,
 do. " " und Wichellederbesatz à Paar 1 1/2 \mathcal{R} ,
 do. " " mit Doppelsonnen à Paar 1 1/2 \mathcal{R} ,
Feine Filzpantoffeln mit Filzsohlen à Paar 25 \mathcal{R} bis 1 \mathcal{R} ,
 " **Filzmorgenschuhe** mit Ledersohlen à Paar 1 1/6 \mathcal{R} ,
 " **Filztiefeletten** mit Ledersohlen à Paar 1 1/12 \mathcal{R} ,
 " do. " und Halb-Lackbesatz à Paar 2 \mathcal{R} ,
 " do. " Ganz-Lackbesatz à Paar 2 1/2 \mathcal{R} ,
 " do. " Pelzbesatz à Paar 2 1/2 \mathcal{R} ,
Elegante Filz-Ungarstiefel für Damen (das Neueste für diese à Winter) à Paar 3 1/2 \mathcal{R} ,
Feine Filz-Stiefeletten für Kinder in allen Größen,
Filz- und Korkeinlegesohlen, letztere mit Flanell- oder Pelzüberzug, zu billigsten Preisen bei

Jul. Kratze Nachfolger,

Grimm'scher Steinweg Nr. 2, neben der Post.

Pfeiler- und Sophaspiegel,



Spiegeltoiletten,
 Stellspiegel,
 Stand- und Reise Spiegel,
 Photographie-Rahmen und
 Cartons,
 Uhrenconsols, Consoltische und
 Träger,

Gardinenstirnse und Galter,
 Goldquasten und Cantillien,
 Garderobehalter,
 Schlüsselbaken,
 Handtuchhalter,
 Gold- und Politurleisten,
 Spiegelgläser und Tafelglas

empfehlen en gros und en detail

die Spiegel- und Photographie-Rahmen-Fabrik
 von

F. W. Mittentzwey,

Reichsstraße Nr. 15, parterre und erste Etage.

Einrahmungen für Photographien und Bilder, Vergoldungen und Verglasungen jeder Art werden
 prompt und bestens ausgeführt.

Teppiche, abgepaßte,
Teppistoffe zum Belegen ganzer Zimmer,
Laufferzeuge in Wolle, Halbwole, Leinen u. Cocos,
Abtreter in Cocos und
Angorafelle in allen Farben

empfehlen in reicher Auswahl

Conrad & Consmüller,
 Petersstraße Nr. 35, 3 Rosen.

Porzellan und Steingut

deutsches und englisches Fabrikat, insbesondere Waschgarnituren in reichlicher Auswahl, Tafel-, Kaffee- und Theeservice, Kuchen-
 und Dessertteller, Wehlspeiseformen, Kaffeemaschinen, Nachtlampen, Tortenschüsseln, Wehlkästchen, Salzwesten, Blumentöpfe,
 Goldschälhalter, recht hübsche einzelne Tassen, Cigarren- und Aschenbehälter u., empfiehlt in reeller Waare

Carl Heinr. Kleinert, Grimma'sche Straße Nr. 27.

Billiger Weihnachts-Ausverkauf! Markt 6.

Dopp. u. Mix-Lästres Elle 4-6 \mathcal{R} , Poil de chèvre u. Grosgrain Elle 3-5 \mathcal{R} , Tibets Elle 10-12 \mathcal{R} , Ripse, Poplins u.
 bergl. billigst, reinwollene Doppel-Shawls von 3 \mathcal{R} , Umschlagtücher von 1 1/2 \mathcal{R} , Herren-Shawls u. Tücher von 15 \mathcal{R} , Schlipse
 von 5 \mathcal{R} an, Noirs Elle 8, 9, 11 u. 12 \mathcal{R} .
 Ferner Paletots und Kutten von 5 1/2 \mathcal{R} , Radmäntel von 8 \mathcal{R} , Mäntel mit Kragen 10 \mathcal{R} , Stoffjacketen von
 12 1/2 \mathcal{R} an, Kinder-Paletots, Knabenhabits, Capots, Savelocks von 2 1/2 \mathcal{R} an, Plüschkragen 2 1/2 \mathcal{R} ,
 eide eine Schürzen und Blousen von 1 1/2 \mathcal{R} , Kinderkleidchen und Zäckchen billigst.

Ferd. Linke, Markt 6, nahe der Hainstraße.

Schlipse u. Cravatten in allen u. neuesten Façons
 empfiehlt in größter Auswahl und zu bekannt billigsten Preisen die Cravatten-Fabrik von C. G. Froberg,
 Nicolaisstraße Nr. 2. Handschuhe in Glacé und Buckskin ebendasselbst.

Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe.

Meine noch vorräthigen Cravatten, Schlipse und Shawls in Seide und Wolle für Herren und Damen, Hemden, Chemisettes, Unterbeinkleider und Unterjacken in Wolle, Seide, Shirting und Leinen, Träger, Handschuhe, Herren- und Damenfragen mit Manschetten in Shirting und Leinen, schwarze und coul. Seidenstoffe, Taschentücher in Seide, Battist und Leinen u. werden noch zu billigen Preisen abgegeben bei

Eduard Boas, Katharinenstraße Nr. 9, 1. Etage.

Das Neueste und Beste von

Regenschirmen, En-tout-cas und Entre-deux, als:



Taschenschirme mit beliebigen feinen Spazierstock,
Reise-Taschenschirme (in die kleinste Reisetasche passend),
12- und 18theil. schwerseidene Regenschirme von 3 1/2 fl an,
schwerseidene Regenschirme mit den neuesten und solidesten Gestellen von 3 1/2 fl an,
engl. Alpaca-Regenschirme mit den besten Stahlgestellen von 1 1/2 fl an,
echtfarbige baumwollene Regenschirme mit dauerhaften Gestellen von 20 fl bis 1 1/2 fl ,
En-tout-cas in den neuesten Dessins für nächste Saison von 1 1/2 fl an,
Entre-deux in den neuesten Dessins für nächste Saison von 1 fl 2 fl bis 3 1/2 fl ,
empfehle in größter Auswahl und gut gearbeiteter Waare. H. Schulze, Reichstraße Nr. 55.

Eine Partie wollener Fanchons u. Hauben
empfehle à Stück zu 10, 12 1/2, 15 bis 20 fl .

A. Enders, Markt, Bühnengewölbe Nr. 2.

Philipp Batz,

Markt, Rathaus-Bühnen Nr. 15.

Teppiche, Teppichstoffe, Tischdecken und Möbelplüsch,
Reisedecken, Plaids und Schlafdecken,
Reit- und Pferddecken,
Manilla- und Cocon-Fabrikate aus der Königl. Arbeits-Anstalt Zwickau.

Stad-
und
Rauchrequisiten-
Handlung.

Meerschamwaaren-Fabrik

von

Arthur Schneider,

Bernstein-
und
Elfenbeinwaaren-
Fabrikation.

Geschäftslocal: Petersstraße, Hôtel de Bavière,

empfehle ihre vielseitigen Artikel zu höchst passenden Weihnachtsgeschenken für Herren und erlaubt sich besonders die geehrten Damen darauf aufmerksam zu machen.

Für die Echtheit, so wie für das schöne und schnelle Anrauchen der Meerschamwaaren wird garantiert.

Billige Weihnachtsgeschenke
für Kinder und Erwachsene.

Schreibbücher mit und ohne Linien das Dgd. von 7 1/2 fl an, Bilderbücher mit den prächtigsten Kupfern das Stück von 1 fl bis 1 fl . Bilderbogen, Ruppiner und Münchener, Modellir-Cartons, Theaterdecorationen, Ausschneidebilder, Abziehbilder in Bogen und Cartons, Federkasten, Tuschkasten von den einfachsten à 5 fl bis zu den feinsten 12 1/2 fl . Albums zu Spottpreisen, Notizbücher, Papeterien, Mappen, Stahlfedern, Galter, Bleistifte und Bleistift-Etuis, Buntstifte, Zeichenvorlagen, Stereoskopen: 1 Apparat mit 6 Bildern 1 fl , und viele andere eben so nützliche als angenehme Gegenstände empfehlen

Bühle & Co., Klosterstraße Nr. 14.



Robert Geisler,
Grimma'sche und Ritterstraßen = Gde,

empfehle sein Lager in allen Sorten Regenschirmen, En-tout-cas und Entre-deux in eleganter Waare, besonders Regenschirme mit 12 Stäben von 3 1/2 fl an.

Reparaturen werden schnell besorgt.

Lager von Spazierstöcken.



Eine große Partie Taschenuhren

in Gold und Silber, für Herren und Damen, von den einfachsten bis zu den reichsten, werden im Ganzen oder Einzelnen unter Fabrikpreisen verkauft Neumarkt Nr. 41, große Feuerstraße 2. Etage rechts.

Eine Partie zurückgesetzter Kleiderstoffe in Mohair, Ripps, Grosgrain,
die Robe reichliches Ellenmaß, von 3—4 fl , sowie eine große Auswahl in sehr schönen Unterröcken von 2 1/2—5 fl empfing und empfiehlt
Salzgäßchen Nr. 6, Ferd. Blauhuth, Salzgäßchen Nr. 6.

Wettuch

zu Unterlagen für Kranke und Kinder, wasserdicht und sehr dauerhaft, die Elle 1/4 breit 11 fl ist nur allein echt zu haben bei

Salzgäßchen Nr. 6, Ferd. Blauhuth, Salzgäßchen Nr. 6.

Werkzeugstoullen,

ein passendes Weihnachtsgeschenk für Erwachsene und für Knaben, empfiehlt in großer Auswahl
Eduard Goedel, Petersstraße Nr. 48.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Montag [Zweite Beilage zu Nr. 352.] 18. December 1865.

Die Spielwaarenanstellung

von **Wittenbecher & Schumann**, Hainstraße Nr. 31,
empfiehlt bei reichhaltiger Auswahl billigste Preise. Eigene Fabrik von Puppen und Spielwaaren.

Das Glaswaaren-Lager von F. E. G. Wagner's Wtw.,

große Fleischergasse Nr. 6, neben dem goldenen Anker,
hält zum bevorstehenden Feste ein reichsortirtes Lager feiner und ordinärer Glaswaaren zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.
Gleichzeitig empfehle ich meinen Stand während des Christmarktes Markt 6. Reihe, Mittelgang rechts 2. Bude.

Vorgezeichnete Küchenschürzen

von grauer ungebleichter Dielefelder Leinwand à Stück 17 1/2 \mathcal{R} , dergleichen in Fischerleinen, so wie Dedeln in allen Größen darin in demselben Verhältniß billig empfiehlt

Pauline Gruner,
Reichstraße Nr. 52.

Zum bevorstehenden Feste

empfehle ich alle in mein Fach einschlagenden Artikel in größter Auswahl. Insbesondere die bei der Damenwelt mit Recht so sehr beliebten praktischen und dabei ungemein billigen Haushalts-Ausgaben-Bücher.

Moritz Gräbner, Buchbinder, unterm Rathhaus.

Puppen-Lager

von **Gustav Bohme**, Auerbachs Hof Nr. 3, empfiehlt seine wachsrte Puppen in allen Größen von 5 \mathcal{R} gr. an bis 3 \mathcal{E} blr., angekleidet und unangekleidet.

Feine Porzellan-Waaren,

passend zu Weihnachtsgeschenken, werden zu Fabrikpreisen verkauft Neumarkt 41, gr. Feuerkugel 2. Et.

Emil Bönecke,

Amtmanns Hof, Eingang Nicolaisstraße Nr. 45,
Reichstraße Nr. 6,
empfiehlt sein Lager fertiger Holzwaaren.

Franz. Gummischuhe

in der Jahre lang anerkannt besten Qualität für Damen, Herren und Kinder empfiehlt

A. Enders, Markt, Bühnengewölbe 2.

Metall-Gold und Silber,

Krausgold, Wachsstücke, Christbaumlichter und Leuchter, f. Porzellan- und Goldengel zu Christbäumen u. s. w. empfiehlt

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Feine Damenhüte von dieser Saison

sollen, um damit zu räumen, sehr billig verkauft werden

Petersstraße Nr. 44 im Putzgeschäft.

Beste Wachsstücke,

gelb, weiß, bunt, Wachs-Baumlichter, vorzüglich im Brennen, in allen Größen offeriren billigst

L. Eltz & Co., Bühnen 3.

Stearin-Christbaumlichter

vorzüglich brennend, in Paletten von 8, 12, 16, 20 Stück à 6 \mathcal{R} offeriren

Louis Eltz & Co., Bühnen Nr. 3

Frankfurter Wachsstock

in Gelb und Weiß,

Christbaumlichter

in Wachs und Stearin empfiehlt

Wilh. Dietz, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Der Ausverkauf von Damenkleiderstoffen in Nr. 11 der Karlstraße findet fortwährend statt. Dor. verw. Schmidt.

Weihnachtsgeschenk. Lehn- oder Großwaterstühle in Damast von 7 \mathcal{R} , in Ripst von 8 1/2 \mathcal{R} , Fußbänken in Damast von 17 1/2—25 \mathcal{R} . Kindersophas sind sehr billig zu verkaufen Sternwartenstraße 12a, 4. Et.

Brillant Petroleum, Prima Solaröl

empfiehlt in feiner Qualität in Gebinden, Ballons und ausgemogen noch zu billigen Preisen

Carl Weiss, Edhaus der Schützen- u. Duerstr.

Häuser-Verkauf!

Ein stattliches, sich mit gegen 8% verzinsendes Haus in bester Lage der innern Stadt, zu 65,000 \mathcal{R} , eins desgl. zu 32,000 \mathcal{R} , eins desgl. zu 24,000 \mathcal{R} , dann Häuser in den Vorstädten zu 6000, 7000, 15,000, 28,000, 39,000 \mathcal{R} u. durch

Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Zu verkaufen sind unter dem Kostenpreise die bis jetzt erschienenen 58 Hefte des Conversations-Verikon von F. A. Brockhaus. Hieron Reflektirende werden ersucht, ihre Adresse unter B. J. II 4. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Pianino's, Flügel u. Tafelformen, sehr elegant u. von schönem Ton u. leichter Spielart, dgl. auch gebräuchlich sind unter d. Jhr. Garantie sehr preiswürdig zu verkaufen bei **C. E. Schumann,** Grimm. Steinw. 61 im Hofe vis à vis der Post.

Zu verkaufen und vermieten neue und gebrauchte Flügel, Pianino's u. Fortepiano's äußerst billig **E. Waage,** Erdmannstr. 14.

Passend zu Weihnachtsgeschenk.

Ein sehr schönes Pianoforte in gutem Zustande ist billig zu verkaufen. Näheres Ulrichsstraße Nr. 25 bei Herrn Schubert.

Pianino's in Auswahl verkauft unter Garantie zu billigem Preis **W. Förster,** Eiserstraße Nr. 18.

Eine schöne Solrahmenuhr so wie mehrere gut richtige gehende neue und gebrauchte Anker- und Cylinderuhren habe noch billig zu verkaufen. **Fr. Enke,** Neubleur, Brühl 11.

Nur noch heute und morgen noch 3 Stk. lange Regale, 2 kleinere Regale, für Größ-, Material- und Italienisch Waaren-Geschäft passend, desgl. 1 vierfig. Doppelpult, einfache Pulte, noch Arbeitstafeln und Tische, 1 Packtasel, Schmel u. Sessel. Verkauf billigst, 15, Reichstraße 15.

Noch 1 großes Doppelpult u. 1 mittelgroßes — 3 einf. Pulte, 3 Ledertische, 1 Schreibtisch, 1 Geldcasse müssen bis morgen anßer Local geräumt werden und deshalb werden diese Gegenstände à tout prix verl. Reichstraße 36.

NB. Comptoirsessel wieder vorrätig.
P. S. Ein momentan (gleichviel welche Lage) leer liegendes Local wird auf 4 Wochen gesucht.
Adressen sofort daselbst erbeten.

1 gebrauchtes Sopha, 1 dunkelpol. Bureau, 1 Mahag.-Secretair, 1 u. 2thür. Mah.-Kleiderkabinett, helle u. dunkle Commodes mit Glasschränken, ovale Tische, Ausziehtische, Waschtische, 1 großer u. kleiner Kleiderschrank, wegen Räumen billiger Verkauf Reichstraße 15. C. F. Gabriel.

1 Kirschb.-Schreib-Secretair und eine Commode mit Glasschrank soll billigst verkauft werden Goldhahngäßchen 1, 2 Tr. v. herauf.

Alle Arten Meubels stehen zu verkaufen hohe Straße Nr. 36 im Hofe 1 Treppe bei L. Hädrich.

Zu verkaufen stehen 2 schöne und dauerhafte Sopha's große Windmühlenstraße Nr. 15 bei G. Hall, Tapezierer.

Eine gut gehaltene Commode ist billig zu verkaufen Gerberstraße Nr. 40 im Hofe 1 Treppe rechts.

Zu verkaufen stehen gebrauchte und neue Sophas, Waschtische, gr. u. kl. Bettstellen, 1 Pultcommode, Gerichtsweg 2, Tr. C.

Zu verkaufen sind billig ein größerer und ein kleinerer gut gehaltener Sophatappich Lehmanns Garten 2. Haus parterre rechts.

Federbetten, Bettfedern und Daunens, Feder- und Strohmattagen, Bettstellen, Sopha's u. a. m. sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 13, 3. Et.

Zu verkaufen ist ein Gebett Betten billig hohe Straße Nr. 18 im Hofe rechts.

Zu verkaufen ist billig eine Communalgarden-Armatur, Büchsen-Compagnie, Hainstraße Nr. 22, 2 Tr. A. Wieth.

Eine sehr gute Weiß-Nähmaschine ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Näheres Hainstraße 21 im Lotterie-Comptoir.

Zu verkaufen ist ein mittelgroßer Kanonenofen bei dem Tapezierer E. S. Graul, Reichels Garten, Vordergebäude.

Ein einspänniger Ziegenbockwagen, sehr nett gebaut, ist zu verkaufen Universitätsstraße Nr. 4 beim Hausmann.

 **30 Stück fette Landschweine** stehen zum Verkauf in Jangenberg's Gut. Altner.

Zu verkaufen ist ein großer Zughund, auch passend als Retterhund, im Gothischen Bad.

Zu verkaufen sind junge Windspiele, 8 Wochen alt, echt englische Race, Fregstraße Nr. 10 parterre.



Canarienvögel, passend als Weihnachtsgeschenk, von schöner hochgelber Farbe u. schönem sanften Schläge sind à Stück 1 1/2 bis 1 1/2 ₰ zu verkaufen. Dieselben sind zu hören Lindenstr. 4, 1 Treppe links. (Auch sind bei mir elegante Vogelbauer zu bekommen.)

Zu verkaufen sind sehr schön schlagende Canarienvögel Thomaskirchhof Nr. 12, 1 Treppe.

Das Haupt-Depot böhm. Patent-Braunkohlen (Leipzig-Dresdner Bahnhof)

J. Schneider & Co. (Comptoir Plauenscher Platz Nr. 3)

empfiehlt die aus den renommirtesten Schächten des Teplitzer Beckens geförderten Patentbraunkohlen. Bei Abnahme von 5 Centnern — à 8 1/2 ₰ pr. frei ins Haus. Bestellungen werden auf unserm Comptoir so wie bei den bekannten Annahmestellen entgegengenommen.

Böhmische Füllöfen oder Grobkohle

aus den Fürst Clary'schen Gruben, staubfrei und in ausgezeichnete Qualität à Ctr. 6 ₰, so wie deren feinste Salon-Stück-Kohlen à Ctr. 8 ₰, beste Stuben- und Küchen-Feuerung, beide Sorten in 1/4, 1/2, 3/4 Waggons bedeutend billiger empfiehlt Louis Lösche, General-Agent der Fürst Clary'schen Böhm. Kohlenwerke, Comptoir Hainstraße 21, Gewölbe. NB. Um jede Bestellung prompt auszuführen ist großes Lager hier am Plage.

Zoologischer Verkaufsgarten empfiehlt gutschlagende Canarienvögel, ausländische Schmuckvögel, Papageien etc., Vogelkäfige, Luftkette, Muschelschalen.

Gute Hauspähne sind von 2 Uhr an bei Gustav Perlich, große Funkenburg, zu verkaufen.

Mauerstein-Stücken werden nach Fuder verkauft im Abbruch von Ruppert's Kaffeegarten.

Beste Clemen-Rosinen à 35, 40, 50 und 55 ₰, Sultania-Rosinen, Saute Korinthben, neuen Genuefer Citronat, Münchner Schmelzbutter wie alle übrigen Badwaaren in bester Qualität empfiehlt zu billigsten Preisen G. M. Albani, Ranstädter Steinweg Nr. 10.

Vollständig assortirtes Lager echter chinesischer Thee's, so wie Arac, feinsten in Gebinden und Flaschen, und Eau de Cologne, echte, von Joh. Maria Farina, gegenüber dem Fällischplatz in Cöln a/R. empfehlen Riquet & Co., Klostersgasse im Kloster.

Weststrasse 44 große Auswahl von Grog- und Punsch-Essenzen, Rum's, Arac, Cognac, Bischof und Glühwein en gros wie en détail. **Bernhard Voigt.**

Pma. Rhein. Wallnüsse pro Bo.-Centner 6 1/2 ₰ per Casse offerirt Emil Beisching, Gerberstraße Nr. 5.

Russische Caviar-Niederlage. Neuen frischen Astrachaner Caviar empfiehlt in Original-Fässern ca. 100 Pfd. à 30 ₰ pr. Pfd. bei Abnahme bis zu 5 Pfd. à 32 ₰ pr. Pfd., " " " 1/2 " " 34 " " Oscar Jessnitzer, der Post vis à vis.

Thüringer Sauerkraut à Pfd. 16 ₰ empfiehlt Emil Seltmann, Windmühlenstraße 13.

Pa. Schmelzbutter ganz rein von Talg à Pfd. 10 ₰ empfiehlt Emil Seltmann, Windmühlenstraße 13.

Alle zum Backen nöthigen Artikel empfiehlt gut und billig Emil Seltmann, Windmühlenstraße 13.

Paraffin- u. Stearin-Christbaumlichter empfiehlt Emil Seltmann, Windmühlenstraße 13.

Frische Presshefen empfiehlt F. W. Böhr, Gerberstrasse No. 61.

Feine Pariser Bonbonieren, Attrappen, Zuckerdüten etc.,

das Neueste, was in diesem Jahre erschienen, verkauft zu möglichst billigen Preisen

Wilhelm Felsche,
Königliche Hofconditorei.

Vollständig assortirtes Lager

echt chinesischer Thee's

von

Kretschnann & Gretschnel,

Leipzig, Neue Straße Nr. 5.

Grüne Thee's:

Haysan 1 — 1 $\frac{1}{2}$ Thlr., Imperial 1 $\frac{1}{2}$ — 2 Thlr., Gunpowder 1 — 4 Thlr.

Schwarze Thee's:

Congo 1 — 2 Thlr., Souchon 1 — 2 $\frac{1}{2}$ Thlr., Fecoco 1 $\frac{1}{2}$ — 2 Thlr.

über London, Hamburg und Bremen bezogen, in Originalkisten, eleganten Stanioldosen oder ausgewogen.

Russische Caravanen-Thee's:

direct über Sjächtsa und Nischni-Nowgorod empfangen, in plombirten Original-Verpackungen von $\frac{1}{2}$ — 3 $\frac{1}{2}$ Pfd. russ. in 4, 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$ und 10 Lbr. pr. russ. Pfd.

Lager echt Wiener Apollo-Kerzen,

in Originalpackung, 4, 5, 6 und 8 Stück pr. Wiener Pfund (= 33 Loth Bollgewicht).

Das Thee-Lager

von

Carl Fr. Fleischer in Leipzig,

Grimma'sche Straße Nr. 27,

empfiehlt sich in nachstehenden in Dosen verpackten Sorten echten chinesischen Thee's, als:

Raffischer Blumenthee $\frac{1}{2}$ Lb. 2.

Familienthee $\frac{1}{2}$ Lb. 1. 15.

Caravanen à Lb. 3. und 2. 20. (auch in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Dosen).

Petoe à Lb. 2.

Petoe Congo à 3 1. 15.

Souhong à Lb. 1. 10. und 1. 5.

" $\frac{1}{2}$ Lb. 22 $\frac{1}{2}$ 1/2, $\frac{1}{4}$ Lb. 12 $\frac{1}{2}$ 1/2.

Syfon à Lb. 1. 20.

Gunpowder à Lb. 1. 15.

Dieselben werden besonders in Familien auch als angenehme Weihnachtsgeschenke dienen können.

Gewürzöl zum Backen.

Dieses Gewürzöl giebt dem Backwerk nicht nur einen schönen angenehmen Geschmack, sondern es befördert auch zugleich das in die Höhe gehen des Teiges, man setzt selbiges gleich nach der Butter hinzu und genügt auf zwei Meßen Mehl ein Glas zu 13 1/2, sowie auf vier Meßen ein Glas zu 2 $\frac{1}{2}$ 1/2. Dies ist das richtige Verhältniß, um einen angenehmen Geschmack hervorzurufen. — Davon halten Lager und verkaufen gleich mir in Leipzig und Umgegend die Herren

Louis Lohmann, Dresdner Straße,
Karl Weisse, Schützenstraße,
Wilhelm Göhre, Preußergäßchen,
Gustav Ulrich, Zeiger Straße,
Gehr. Augustin, Zeiger Straße,
Karl Hofmann, große Fleischergasse,
Friedrich Berneck, Lauchaer Straße,

F. W. Harzendorf in Reudnitz,
K. F. Schwenke in Reudnitz,
J. A. Frauendorf in Reudnitz,
Wilhelm Göhre in Reudnitz,
J. C. Winzer in Schönefeld,
Karl Klinger in Böbiger.

Herrmann Voigt in Reudnitz, Kohlgartenstraße 160.

Weihnachts-Ausstellung im Bienenkorb,

Conditorei Dresdner Strasse Nr. 26.

Unterzeichneter empfiehlt zum bevorstehenden Feste eine reiche Auswahl geschmackvoller Conditorei-Waaren zur Verzierung der Christbäume, so wie Macronen, Elfen- und Lebkuchen, Vanille und Gewürz-Chocoladen. Möglichst billige Preise stellend, bittet um gütige Berücksichtigung

Moritz Hanisch, Conditorei.

Rosinen- und Mandelstollen

liefert jede Bestellung, Qualität nach Wunsch

Moritz Hanisch, Conditorei.

Echten Nürnberger Lebkuchen in weiß und braun,

feine Baseler Leckerly, Macronen-, Chokolade-, Vanille-, Citronen- und Marzipan-Eisencuchen, bester Qualität und ganz frisch, empfiehlt

Eduard Goedel, Petersstraße 48

Heute und morgen frische Seefische

in prachtvoller Waare empfiehlt
Moritz Schumann, Grimm. Straße 15.

Weihnachtsausstellung
C. Felsche, Dresdner Straße, Ecke der Grenzgasse.
 Confecturen, Chocoladen, alle Sorten Leb-, Marzipan- und Pfefferkuchen,
 auch feine Cartonagen, zu Festgeschenken passend, sind aufgestellt und werden möglichst billig verkauft.
 Sündenstand während des Christmarcktes!!! Reihe: Herrn Otto Pfeifers Laden gegenüber, Ecke des Mittelganges.

Franz Voigt,

Grimma'scher Steinweg Nr. 9,

empfehlte sein Lager seit Jahren bekannter Fabrikate, wie

ff. Düsseldorfer Rothwein-Punsch-Essenz,
 - **Punsch-Royal-, Ananas** -
 - **Schlummer-Punsch-Essenz,**
Grog- und Punsch-Essenzen von Rum und Arac,
 eben so:
echt importirte Jamaica und westindische
Rums, Aracs und Cognacs zu verschiedenen Preisen.

Ganz besonders sind Wiederverkäufer auf die billigste Bedienung aufmerksam gemacht.

Emil Seltmann, Windmühlenstr. 13,

empfehlte zu bevorstehenden Festtagen aus der Fabrik des Herrn Carl Schindler hier
 Punsch Prince Royal } Rothwein-Punsch-Essenz,
 Punsch Victoria }
 Schlummer-Punsch-Essenz,
 Grog- und Punsch-Essenz von Rum und Arac,
 echten Jamaica-Rum, Arac und Cognac

zu billigsten Fabrikpreisen.

Dampfmühle Neuschönefeld

empfehlte
 alle Sorten feine Weizenmehle zur bevorstehenden Weihnachtszeit.
Stollenmehle.

Zum bevorstehenden Feste empfehle

Kaiserauszug,
 Grieslerauszug,
 Weizenmehl Nr. 0

in bekannter bester Qualität die

Thomasmühle in Leipzig.

Die Nonnenmühle

empfehlte ihre Weizen-Mehle, als Kaiser- und Griesler-Auszug 2c. 2c. in bekannter Güte zu billigen Preisen.

Stollenmehl

in bekannter Güte empfehle den geehrten Herrschaften zur geneigten Berücksichtigung das Mehl- und Producten-Geschäft
 Ritterstraße Nr. 4 von

C. A. Kramer.

Feine Stollen liefert auf Bestellung C. W. Seyffert.

Stollen liefert auf Bestellung höchst feinschmeckend und preiswürdig
 die Conditorei im Café de l'Europe.

Stollenmehl,

beste Clemé-Rosinen, neue Korinthen, neue Mandeln, Naren
 Zucker, schön weiß, frische Münchner Schmelzbutter, so wie alle
 Backwaaren empfehle
 F. W. Garzendorf, Reudnitz, Grenzgasse 8.

empfehle

Echt Bayerisch Bier

à Flasche 2 1/2 π , flaschenreif,
 Deutschen Porter à Fl. 2 π
 F. W. Garzendorf,
 Reudnitz, Grenzgasse Nr. 8.

Messinaer Citronen,
wirklich schöne Frucht, bei
Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Frischer Dorsch
kommt alle Tage an und verkauft davon à Pfund 15 &
Friedrich Becker, Ritterstraße 38.

**Kieler Sprossen, Kieler Pöcklinge und neue Brat-
häringe empfang und empfiehlt**
Dor. Weise Nachfolger.

Hainstraße 24 im goldnen Hahn.
Die große Partie neue Sicilianer Caselnüsse in vorzüglich
schöner vollkerniger Frucht soll, um schnell damit zu räumen, nun
auch wegenweife ganz billig anverkauft werden Hainstraße 24,
im goldnen Hahn im Hofe im letzten Gewölbe links.

Messinaer Apfelsinen,
schöne Frucht, empfiehlt
Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Prima Schmelzbutter
garantirt
rein, ohne alle Beimischung anderer Fetttheile, vorzüglich für
gute Stollenbäckerei zu empfehlen, das Pfd. 10 1/2 Ngr.,
2. Qualität à Pfd. 9 Ngr., beide Qualitäten in Käbeln von
50 bis 120 Pfd. bei
H. D. Schwennicke Witwe.

Bayrische Schmalzbutter,
reelle gute Waare, circa 40 Ctr., ist noch zum alten Preis das
Pfund 8 1/2 und 9 N Diensttag, Donnerstag und Sonnabend auf
dem Fleischplatz vor Nr. 1 b von früh 7 bis Nachmittag 3 Uhr
um damit zu räumen im Ganzen und ausgewogen zu verkaufen.
Firma: **Bayrische Schmalzbutter.**

Um großen Absatz zu erzielen, die beste Münchener Schmelz-
butter 9 N bei **Theodor Schwennicke.**
Vorzüglich delicate Thüringer Ritterguts-Lafelbutter 24 N
pr. Kanne bei **Theodor Schwennicke.**
Schellfische, außerordentlich frisch bei
Theodor Schwennicke.

Rhein. Wallnüsse,
Halle'schen Pfefferkuchen empfiehlt
F. W. Garzendorf, Neudauig, Grangasse.

Stollenmehl,
extraf. Kaiseranzug,
f. Weizenmehl
aus der best. Mühl. auschl. priv. Dampf-mühle in Wien,
gute stets frische Presshefen à K. 6 N,
f. Gewürzbl., Schmelzbutter à K. 9 1/2 N
so wie alle zum Backen erforderlichen Waaren empfiehlt
das Mehl- und Producten-Geschäft von **W. Göhre,**
Prenßergäßchen Nr. 5.

Seht Böhmisches Bier!
auf Flaschen 12/1 1 N,
Bayerisch 12/1 1 N,
oder 20/1 1 N,
Lagerbier 15/1 1 N
empfehlen als etwas ganz Ausgezeichnetes
C. Thierfelder, Brühl Nr. 57.

Ein Haus,
nicht über mittelgroß, in guter Geschäftslage, wird mit 4-5 Tausend
Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten H. F. H. 37. befördert
Expedition dieses Blattes.

Leere Champagnerflaschen
kaufen fortwährend
Hantog & Baumann, Gerberstraße 64.

Maculatur, Papierspähne, Acten, alte Briefe, Bücher, Conto-
bücher, Eisen, Blei, Messing, Zinn, Kupfer,
Zink, Glas, Koffhaars, Stricke, Weinflaschen, Luchabfall, Habern
werden gut bezahlt und abgeholt Gewandgäßchen 3. B. Richten
Eine alte Commode und ein Sopha wird zu kaufen gesucht.
Näheres Königsplatz Nr. 1, 4 Treppen beim Polirer.

Zu kaufen gesucht wird eine Bisam-Perlperle. Zu erfragen
Nicolaisstraße Nr. 34 parterre.

Tabak-Rippen
kaufen wir jederzeit zu guten Preisen in unserem Detail-Geschäft
und auf unserer Fabrik.
Leipzig. **Apel & Brunner.**

Einkauf
von Habern, Papierspähnen, Knochen, Eisen, Messing, Kupfer,
Zinn, Blei, Glasflaschen u. zu höchsten Preisen im Rohproducten-
Geschäft Windmühlenstraße 14, gegenüber dem Schrötergäßchen.

1500 N werden auf erste Hypothek gesucht.
Dr. **Andriessky, Reichstraße Nr. 44.**

Johannisdgasse Nr. 36, 1 Treppe.
Auf Leibhändelschein und Waaren wird Geld geliehen.

Ein tüchtiger Tischler wird gesucht
in der Kunstwerkstatt Weststraße Nr. 21.

Gesucht wird ein Danibusdutscher
Reichstraße Nr. 51 im Wartezimmer.

Gesucht wird ein Kellnerbursche Brühl 41 part.

Ein Laufbursche 15-17 Jahr alt wird sofort gesucht
Königsplatz Nr. 12, 2 Treppen links.

Weibliche Dienstboten,
welche mit guten Zeugnissen versehen sind, können in der unter-
zeichneten Anstalt stets passende Dienste nachgewiesen erhalten.
Städtische Anstalt für Arbeitsnachweisung,
Universitätsstraße Nr. 9, Gewandhaus 1 Treppe.

Auf ein Rittergut nahe bei Leipzig wird zum 1. Januar 1866
eine gut empfohlene Wirtschaftlerin gesucht, die in der Vieh-
und Milchwirtschaft, so wie in der Küche erfahren ist. Adressen
mit Abschrift der Zeugnisse sind unter Adresse G. v. W. H. D.
posto restante Connewitz bei Leipzig einzusenden.

Auf ein Rittergut in hiesiger Nähe wird zum 1. Januar 66
ein Hausmädchen gesucht, die einfach zu kochen versteht.
Mit Buch zu melden Drossner Straße 23, 1.

Für einen wohlhabenden Herrn wird eine gesunde und reinliche
kinderlose Witwe in mittleren Jahren als Köchin gesucht. Die
Stelle ist dauernd und wird ein hoher Lohn gezahlt.
Zu melden Weststraße Nr. 35 b, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Januar ein mit guten Zeugnissen ver-
sehenes ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit
Alexanderstraße Nr. 2, 1 Treppe.

Gesucht wird Krankheit halber sogleich ein Mädchen für Küche
und häusliche Arbeit Reichstraße Nr. 52 im Schuhmachersgewölbe.

Gesucht wird bis zum 1. Januar ein Dienstmädchen
Magazingasse Nr. 11, 3 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein mit guten Zeugnissen versehenes
Mädchen für Kinder und häusl. Arbeit Inselstraße 8 part. rechts.

Ein Reisender, 28 Jahr alt, der für eine Farben-Fabrik
Thüringens und in Schreibmaterialien Sachsen, Schlesien,
D. u. W.-Preußen, Pommern u. bereiste, sucht vom Januar oder
Februar 1866 anderweitig Stellung. Gef. Adressen erbittet sich
derselbe sub A. P. H. 10 poste restante Dresden.

Ein junger Wittwenfreier Mann, welcher schon 4 Jahr in einem
Waren-Geschäft gewesen ist und dem die besten Zeugnisse zur
Seite stehen, auch von seinem frühern Herrn gut empfohlen wird,
sucht so bald als möglich einen Posten als Markthelfer, kann auch
gleich antreten. Adressen bittet man gefälligst in der Exped. d. Bl.
unter Chiffre H. H. 40. niederzuliegen.

Ein gewandter Kutscher, der auch in Gärtnerlei geschickt
ist, und ein zuverlässiges Mädchen, das der Küche vorsteht, suchen
Stelle und sind empfohlen bei **F. Möbius, Weststraße 66.**

Eine perfecte Köchin, welche 5 Jahr bei einer nobeln Herrschaft
war, sucht zum 1. Febr. eine passende Stelle. Adresse wolle man
gefälligst **Ortmann'sche Straße 10** in der Restauration niederlegen.

Ein anständiges Mädchen, welches das feineren Kochen gelernt
hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle, wo möglich
bei einer einzelnen anständigen Herrschaft. Hotel zum Kronprinz.

Ein kinderloser Kaufmann sucht für Ostern 1866 eine mitt-
lere Familienwohnung in einem anständigen Hause der östl.
oder südl. Vorstadt. Preis 150-180 N. Geneigte Offerten
werden X. X. H. 8. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht ein elegantes Garçonlogis, Kammer und Stube, bei
einer gutten Familie, möglichst im Mittelpunct der Stadt und
in der Nähe der Poststraße zum 1. Januar.
Adressen bei **Woritz Bollrath, alte Waage.**

Ein künftiger Kaufmann sucht für Ostern 1866 eine mitt-
lere Familienwohnung in einem anständigen Hause der östl.
oder südl. Vorstadt. Preis 150-180 N. Geneigte Offerten
werden X. X. H. 8. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht ein elegantes Garçonlogis, Kammer und Stube, bei
einer gutten Familie, möglichst im Mittelpunct der Stadt und
in der Nähe der Poststraße zum 1. Januar.
Adressen bei **Woritz Bollrath, alte Waage.**

Ein künftiger Kaufmann sucht für Ostern 1866 eine mitt-
lere Familienwohnung in einem anständigen Hause der östl.
oder südl. Vorstadt. Preis 150-180 N. Geneigte Offerten
werden X. X. H. 8. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht ein elegantes Garçonlogis, Kammer und Stube, bei
einer gutten Familie, möglichst im Mittelpunct der Stadt und
in der Nähe der Poststraße zum 1. Januar.
Adressen bei **Woritz Bollrath, alte Waage.**

Ein künftiger Kaufmann sucht für Ostern 1866 eine mitt-
lere Familienwohnung in einem anständigen Hause der östl.
oder südl. Vorstadt. Preis 150-180 N. Geneigte Offerten
werden X. X. H. 8. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht ein elegantes Garçonlogis, Kammer und Stube, bei
einer gutten Familie, möglichst im Mittelpunct der Stadt und
in der Nähe der Poststraße zum 1. Januar.
Adressen bei **Woritz Bollrath, alte Waage.**

Ein künftiger Kaufmann sucht für Ostern 1866 eine mitt-
lere Familienwohnung in einem anständigen Hause der östl.
oder südl. Vorstadt. Preis 150-180 N. Geneigte Offerten
werden X. X. H. 8. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht ein elegantes Garçonlogis, Kammer und Stube, bei
einer gutten Familie, möglichst im Mittelpunct der Stadt und
in der Nähe der Poststraße zum 1. Januar.
Adressen bei **Woritz Bollrath, alte Waage.**

Ein künftiger Kaufmann sucht für Ostern 1866 eine mitt-
lere Familienwohnung in einem anständigen Hause der östl.
oder südl. Vorstadt. Preis 150-180 N. Geneigte Offerten
werden X. X. H. 8. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht ein elegantes Garçonlogis, Kammer und Stube, bei
einer gutten Familie, möglichst im Mittelpunct der Stadt und
in der Nähe der Poststraße zum 1. Januar.
Adressen bei **Woritz Bollrath, alte Waage.**

ie.
hen,
Z,
AC,
n.
3,
eit.
ig.
Preisen.
Geschäft
OI.
t.
repe.
f.
a.

Ein helles Zimmer mit Kammer oder Alkoven, ohne Meubles, meßfrei, in der Stadt oder innern Vorst. wird vom 1. Jan. 1866 von einem Lehrer zu dem Preise von 40—45 fl zu miethen gesucht.Adr. unter K. No. 1 will die Buchh. des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße 24, Fürstenhaus, gütigst annehmen.

Ein solides Mädchen sucht eine Stube mit Bett. Adr. bittet man niederzulegen Reichstraße Nr. 4 im Putzgeschäft.

Ein solides Mädchen sucht bei einer anständigen Familie ein meubl. Stübchen. Adr. unter M. Hainstraße 21, Lott.-Geschäft.

Zu vermietthen sind für diese und folgende Messen die 4 Hauskände in Nr. 14 der Reichstraße zusammen oder getrennt. Näheres beim Hausmann daselbst.

Zu vermietthen ist eine Parterrelocalität mit Victualienhandel, zum 1. Januar beziehbar. Firma und Einrichtung ist sofort zu übernehmen. Adressen beliebe man unter A. B. Nr. 10 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Vermietthungen!

Eine hübsche 1. Etage in der innern Stadt in bester Lage 800 fl , eine dergl. 340 fl , eine noble 2. Etage in der Vorstadt 325 fl , eine dgl. 220 fl , eine dergl. 140 fl , eine große 1. Etage 700 fl an der Promenade, eine dergl. 1000 fl , eine neue und schön eingerichtete 150 fl , ein Parterre 140 fl , Gewölbe in bester Lage 750 u. 220 fl , dann andere zu 400, 260 u. 250 fl durch Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Zu vermietthen ist Ritterstraße Nr. 25 die erste Etage, 2 Stuben mit Gasbeleuchtung, als Geschäftslocal in und außer den Messen, auch eine 2fenstrige meublirte 2 Treppen, so wie eine dergleichen unmeublirte 3 Treppen nach dem Hofe. Alles Nähere daselbst 2 Treppen.

Zu vermietthen ist am Dresdner Bahnhof ein Logis eine Treppe hoch für 320 fl und Oftern zu beziehen. Näheres beim Tapezierer E. S. Graul in Reichels Garten.

Ein kleines Familienlogis ist vom 1. April an zu vermietthen, jährl. Zins 65 fl . — Solide Leute wollen sich melden Petersstraße, großer Reiter 1. Etage.

Ein freundliches Logis, zwei Stuben, zwei Kammern, Küche und Zubehör in dritter Etage, zum 1. April 1866 beziehbar, ist an ruhige Leute p. a. für 75 fl zu vermietthen durch den Besitzer W. Förster, Eiserstraße Nr. 18.

Zu vermietthen ist die sofort beziehbare dritte Etage in Nr. 31 der Weststraße, eventuell mit Garten, durch Adv. Moritz Degen, Markt Nr. 6.

In Plagwitz ist per 1. Januar oder 1. April eine halbe 1. Etage mit Garten zu vermietthen. Näheres daselbst bei H. Rinneberg, dem Felsenkeller vis à vis.

Zu vermietthen ist eine meubl. Stube an Herren mit Hauschlüssel, den 1. Jan. zu beziehen, Rosenthalgasse 5, 4. Et. rechts.

Zu vermietthen ist ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmer Lurgensteins Garten Nr. 5g, parterre links.

Zu vermietthen ist eine freundliche meublirte Stube an einen oder zwei Herren Koffstraße Nr. 9 parterre rechts.

Zu vermietthen sind zwei fein meublirte Stuben nebst zwei Schlafzimmern mit separatem Eingang an solide Herren Lurgensteins Garten Nr. 5k, parterre.

Zu vermietthen ist sofort oder den 1. Januar ein gut meublirtes Zimmer Petersstraße Nr. 18, 3. Etage.

Eine meublirte Stube mit Schlafkammer und Betten ist von Neujahr an einen oder auch 2 solide Herren zu vermietthen lange Straße Nr. 25, 3 Treppen.

Eine freundliche Stube mit Kammer ist zu vermietthen Leichstraße Nr. 1 parterre.

Eine einfach meublirte Stube mit Bett ist zu vermietthen Elisenstraße Nr. 8, 2 Etage rechts.

Zu vermietthen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Thomaskirchhof Nr. 13, 3 Treppen hoch.

Offen sind 2 Schlafstellen an Herren zu vermietthen und gleich zu beziehen Königsstraße Nr. 4, Seitengebäude 1 Treppe rechts.

Ein junger Commis sucht noch einen andern Herrn, möglichst Kollegen, als Theilnehmer zu einem freundlichen Logis nebst Kammer. Näheres Burgstraße Nr. 9, IV.

Louis Werner. Heute Kränzchen.
Ende 1 Uhr.

O D E O N.
Heute Montag letzte
Concert- und Ballmusik
vor den Feiertagen.
Anfang 7 Uhr. Ende 12 Uhr.
Das Musikchor E. Starke.

O D E O N.

Heute Montag
Concert u. Ballmusik,
wobei ich Schweinsknochen mit Klößen und ein feines Glas Bier aus der Dampfbrauerei Plagwitz bestens empfehle.
Anfang 7 Uhr.
Hermann.

Wiener Saal. Heute Montag
Tanzmusik.
Anfang 7 Uhr.

Colosseum. Heute Montag
Tanzmusik.
Anfang 7 Uhr.
E. Prager.

Leipziger Salon.
Heute Concert und Tanzmusik.
F. A. Seyne.

BAZAR.



Täglich geöffnet von früh 10 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Jeden Abend von 6 1/2 Uhr an großes Concert in den Sälen von der ganzen Capelle des Herrn Mathies, so wie Unterhaltungsmusik durch Harmonium auf dem Corridor. Von 4 Uhr an Vorstellungen der Künstlergesellschaft Lorch, welcher bisher allgemeine Anerkennung zu Theil wurde, und Nebelbilder und Farbenspiele. Schießstand und Ringwerfen nach Messer und Scheeren.

Trichinen und andere interessante Objecte werden von A. F. Junker in der Halle Nr. 63 gegen ein ganz beliebiges Honorar durch 8 Mikroskope vorgeführt.
Eintritt 3 Ngr., Kinder 1 1/2 Ngr.

Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung

in der Centralhalle. Da eine große Zahl verkaufter Entrée-Billets bis heute nicht eingegangen, werde ich meinen Aufenthalt hier kurze Zeit verlängern. Geöffnet täglich von früh 10 bis Abends 9 Uhr.

Stereoskop-

Bilder und Apparate jeder Art empfehle ich in so'ssaler Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen. Bilder von 1 fl , beste Apparate von 15 fl an; 1 Apparat mit 12 Bildern, Gruppen und Ansichten sortirt, 25 fl .



Hôtel de Saxe.

Heute Montag 7 Uhr
Musikalisch = komische Gesangs = Vorträge
von Seidel, Rolle, Fr. Rudolph u. Gesellschaft. Entrée 2 1/2 ₰.
L. Würkert.

NB. Erstes Auftreten des Knecht Ruprichs.

Des Burgkellers vierter Wochenkalender.

Montag: Buffet von Europäischen Früchten.

Dienstag: Kindersende gespielt, Abends Duett (Violine und Piano).

Mittwoch: Ente mit Krautklößen.

Donnerstag: Abends 6 Uhr Eröffnung einer permanenten Weihnachts-Decoration, Concert und unechte Schildkrötensuppe.

Freitag: Karpfen polnisch.

Sonnabend: Schweinsknochen ohne Trichinen.

Sauern Rinderbraten mit rohen Kartoffelklößen empfiehlt für heute Abend
J. G. Seidel, Brühl Nr. 41 neben der Georgenhalle.

Heute Abend Seefisch, Bier ff., wozu ergebenst einladet C. A. Drechsler, Emilienstr.

Restauration zur Centralhalle.

Heute zum Schlachtfest ladet freundlichst ein

Julius Jäger.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **W. Reichmann.**

Heute großes Schlachtfest, früh 8 Uhr Wellfleisch u. Abend frische Bratwurst,
echt Bayerisch und Lager ff., es ladet ergebenst ein
G. Klunkert, Mühlgasse Nr. 1.

Heute Schlachtfest im grünen Baum am Roßplatz. **A. Neumeyer.**

Försters Bier-Tunnel, Neudnig, kurze Gasse 86,

empfehlen heute Schlachtfest. (NB. Das Schwein ist thierärztlich untersucht.) Abends Beruhigungsbratwurst mit Erbsen
und Sauerkraut. Schröterbräu ff.
A. Petzold.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt
A. Zummel, Petersstraße Nr. 1.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei
Wilh. Kämpf, Thomaskirchhof Nr. 8.

Verloren wurden am Mittwoch den 13. December ein paar
Kodärml von der Katharinenstraße bis in die Gerberstraße.

Gegen gute Belohnung abzugeben Gerberstraße Nr. 15 im Hofe
links 1 Treppe bei Schmidt.

Verloren wurde ein Notizbuch, zwei Photographien enthal-
tend, mit Namen **J. G. Simon**, für den Finder keinen Werth.
Abzugeben gegen Belohnung in Krentels Restauration, Tho-
masgäßchen.

Verlaufen hat sich ein weißer Spitz. Gegen Belohnung ab-
zugeben im Dresdner Hof.

Zur gefälligen Beachtung.

Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß von heute
an jedes von mir geschlachtete Schwein einer genauen mikroskopi-
schen Untersuchung durch Herrn Bezirksthierarzt Prietsch wegen
Trichinen unterworfen wird.

Robert Kretzschmar,
Fleischer.

Verkaufsgewölbe Promenadenstraße Nr. 11.
Wohnung Gustav-Adolphstraße Nr. 18.

Bitte Pappa, bitte Mama!

kauf mir das schöne — schöne — schöne Verwandlungs- oder

Metamorphosen-Bilderbuch

bei **Paul H. Jünger**, Universitätsstraße Nr. 11.

Wo ändert sich in diesem Buch

Der Elefant in Adlers Flug,

Die Kuh sich in ein Löwenpaar,

Ein Bär in Papageno gar,

Zu Ziegenböcken werden Knaben,

Die sich bei ihren Haaren haben,

Der Weihnachtsmann zum Lichterbaum,

Und Alles in des Buches Raum.

(Eingefandt.) Wer etwas wirklich Nützliches schenken will,
laufe ja die „Puppenschneiderin“ so wie ein „Puppen-
Kochbuch“ bei **Paul H. Jünger**, Universitätsstraße 11, wo-
durch kleine Mädchen schon in der frühesten Jugend
spielend kochen und schneiden lernen.

Heute Abend 8 Uhr allgemeine Barbiergehülften-Versammlung

im Dresdner Hof. — Tagesordnung: Besprechung eines Kränzchens.

Mehrere Gehülften.

Melow. Heute Abend 8 Uhr Gen.-Versammlung bei Schneemann.

D. V.

Ältern und Jugendfreunden,

welche den Kindern eine angenehme Weihnachtsfreude
bereiten wollen, empfehlen wir aus dem Verlage von **S.
Möde** in Berlin ein ganz neues Spiel:

„Der Struwelpeter“

(Preis 15 Sgr., Prachtausgabe 1 Thlr.) Dieses Spiel ist
so recht geeignet, Lust und Freude in Kinderherzen hervor-
zurufen, wie kein anderes. Selbst Erwachsene werden mit
Bergnügen an diesem interessanten Jugendspiele teilnehmen.
Lustige Bilder und Reime werden zur Fröhlichkeit
genügend beitragen.

Vorrätig in Leipzig bei

Heinrich Matthes,

Schillerstraße Nr. 5.

O. Schultz. Dr. Fr. Becker, Lehrer.

(Eingefandt.)

Freunden von fröhlichen Kinderkreisen empfehlen
wir das neue lustige Spiel: **Die Wolfschlucht**, (6 trefflich
7 Affen), ein Spiel zum Todlachen.

Es gratuliert dem Fräulein **Bertha M...lyb** zu ihrem heu-
tigen Wiegenfeste von ganzem Herzen

v. S.

Bitte heutige Anzeige Stückgeschäft vom **Musterzeichner
Rud. Moser**, Sainstraße 30, besonders zu berücksichtigen.

L. L. Nothwendige Besprechungen wegen der Weih-
nachtsbescheerung.

Luise... ..

Medicinische Gesellschaft.

Morgen Dienstag den 19. December um 6 Uhr Abends Sitzung.
Vortrag: Herr Prof. D. **Radius**.

Zur Hauptversammlung des Schillervereins

Donnerstag den 21. December, Abends 8 Uhr im Hotel de Pologne. (Tagesordnung: Geschäftsbericht mit Abrechnung) Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend Versammlung. Tagesordnung: Fictionation verschiedener im Verein gehaltener Zeitschriften. Beantwortung der Fragen wegen des Petroleums, des „in blanco“ Giriren der Wechsel und des Verbots der ausländischen Cassenscheine. Der Vorstand.

Niedelscher Verein. Heute Uebung in der 3. Bürgerschule. Damen und Knaben halb 7, Herren 7 Uhr. Um zahlreichen Besuch wird dringend gebeten.

Das neue Abonnement zu Del Vecchio's permanenter Kunst-Ausstellung beginnt am 1. Januar 1866,

1 Abonnement-Billet kostet jährlich 1 Thlr., Familien-Billets für 2 Personen 1 Thlr. 20 Ngr., für 3 Personen 2 Thlr. 10 Ngr. 4 Personen 2 Thlr. 26 Ngr., für 5 Personen 3 Thlr. 10 Ngr. Die neuen Abonnement-Billets sind schon von jetzt an gültig.

D. G. 7 Uhr. Wahlen. — Der Wafunger Krieg. Paris.

Heute Morgen entschlief sanft und ruhig unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter,
Frau Johanne Rosine Kolbig,
geb. Gersfurth.

Dies Verwandten und Freunden zur Nachricht.
Leipzig den 17. December 1865.

Kustav Kolbig als Rinder.
Bertha Schnabel
Friedrich Schnabel als Schwiegersohn.
Erdmuth Kolbig als Schwiegertochter.

Nur auf diesem Wege Verwandten und Freunden die schmerzliche Kunde, daß unser guter Vater Herr Johann Heinrich Volbeding nach kurzer Krankheit gestern Abend in Eisleben sanft entschlafen ist. — Leipzig, den 16. December 1865.

Marie Moosbach geb. Volbeding.
Anna Leisching geb. Volbeding.
Herrmann Volbeding.

Gestern Nachmittag starb plötzlich unser lieber Emil im Alter von 17 Wochen.
Leipzig, den 17. December 1865.

Emil Tauschwitz und Frau.

Hiermit allen Freunden und Collegen zur Nachricht, daß mein Sohn, der Buchbindergehilfe Oswald Reipelt sanft entschlafen und Montag Nachmittag 3 Uhr vom Jacobshospital aus beerdigt wird; dieses statt besonderer Einladung.
Die traurigen Hinterlassenen.

Heute Ab. 6 U. M. C.

— Apollo.

Städtische Spaiscausfalt. Morgen Dienstag: Nudeln mit Kalbfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Steiniger.

Angemeldete Fremde.

- Baumann, Dr., Rgtsbes. a. Trebsen, St. Dresden.
- v. Brockdorff, Gräfin, Gutbes. n. Bedienung a. Kletkamp, Hotel de Baviere.
- Vertrand, Prof., Rgtsbes. a. Dresden, Baumgarten, Rfm. a. Berlin, und Blochmann, Commissions-Rath aus Dresden, Hotel zum Palmbaum.
- Walt, Ingen. a. Dresden, Restaurat. d. Leipzig-Dresdner Bahnhof.
- Weder, Dir. a. Zwickau, und Blauw, Rfm. a. Forstheim, Stadt Hamburg.
- Woschan, Rent. a. Wien, und v. Bender, Graf nebst Frau a. Kopenhagen, Hotel de Prusse.
- Wumbach, Hausmann u. Frau a. Altsenburg, Stadt Nürnberg.
- Baum, Rfm. a. Berlin, Stadt Wien.
- Crowly, Rfm. a. Manchester, Rest. d. Magdeburger Bahnhof.
- Choulant, Berg-Dir. a. Lugau, St. Berlin.
- Dörmann, Rfm. a. Belgiz, Led's Hotel garni.
- v. Durin, Privat. nebst Frau aus München, Hotel de Prusse.
- Döhner, Chauffer-Inspector a. Zwickau, Stadt Hamburg.
- Ghilker, Stbes. a. Drobau, goldnes Sieb.
- Grich, Rfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
- Gert, Markschreiber a. Zwickau, G. de Prusse.
- v. Gintebel, Graf, Rittergutsbes. a. Wollenstein, Stadt Nürnberg.
- Görhgrdt, Ingen. a. Marienhütte, Restaur. des Magdeburger Bahnhof.
- Gisler, Rfm. a. Pest.
- Giedler, Frl. a. Jähstadt, und Friedert, Rfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.
- Grekens, Maurermeist. a. Freiberg, und Grimmer, Ober-Hüttenmeist. n. Frau a. Freiberg, Stadt Dresden.
- Gräfe, Rundloch a. Droyßig, Led's G. garni.
- Guber, Rfm. a. Stuttgart, Hotel de Baviere.
- Gruner, Landw. a. Galbe a/S., Stadt Berlin.
- v. Gottern, Rgtsbes. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
- Gruntwaldt, Rfm. a. Magdeburg, G. z. Palmb.
- Gumpper, Kunstgärtner a. Stuttgart, St. Hamb.
- Hänel, I. Oberlandbaumeist. a. Dresden, Hoffmann, Wasserbau-Insp. a. Pirna, und Hepler, Ingen. a. Dresden, Restaur. des Leipzig-Dresdner Bahnhof.
- Hubert, Chauffer-Insp. a. Plauen, St. Hamb.
- Hohn, Maler a. Altenberg, Rosenkranz.
- Hohmann, Rgtsbes. nebst Frau aus Gonnern, Stadt Berlin.
- Hennig, Rfm. a. Magdeburg, G. z. Palmbaum.
- Jana, Restaurat. a. Frankfurt, grüner Baum.
- Jansen, Rfm. a. Hof, Stadt Nürnberg.
- Kayser, Rfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
- Köttig, Kohlenverleisung a. Dresden, Restaurat. des Leipzig-Dresdner Bahnhof.
- Kästner, Dir. a. Zwickau.
- Kühnke, Rfm. a. Brädel, und Kupfer, Stbes. n. Fr. a. Gantlich, St. Hamb.
- Kneifel, Bergdir. a. Lugau, und Kohl, Stadtrath a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
- Konkall, Gouvernements-Registrator n. Fam. a. Puttawa, Hotel de Baviere.
- Kuhn, Bergdir. a. Zwickau, Stadt Berlin.
- Kunze, Rfm. a. Berlin, und Kermes, Rfm. a. Lüneburg, grüner Baum.
- Lehnert, Baumeister a. Dresden, und v. Lichtenstein, Rath a. Lorgau, G. z. Palmb.
- Lipp, Rfm. a. Mainz, Stadt London.
- Niebertal, Rfm. a. Leobschütz, Stadt Hamburg.
- Nöcker, Rfm. a. Goch, Stadt Wien.
- Neher, Rfm. a. Ulm, Restauration des Leipzig-Dresdner Bahnhof.
- Nied, Rfm. a. Brädel, und Michel, Rfm. a. Erlau, Wolfs Hotel garni.
- Nüller, Bergdir. a. Lugau, Stadt Berlin.
- Deislschläger, Rfm. a. Bremen, Stadt Berlin.
- Dypp, Dir. a. Zwickau, Stadt Nürnberg.
- Wass, Dr. jur. a. Chemnitz, und Preuner, Rfm. a. Stuttgart, Hotel de Prusse.
- Rehmann, Rfm. a. Gassel, grüner Baum.
- Rosenthal, Rfm. a. Nürnberg, Led's G. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
- Richter, Dr. a. Berlin, Hotel de Baviere.
- Roger, Rfm. a. Paris, Stadt London.
- Rosner, Mühlenbes. n. Frau a. Dresden, und Rau, Dr., Part. a. Zwickau, Hotel de Prusse.
- Raben, Fr. Part. a. München, St. Nürnberg.
- Ronneburger, Def. a. Dresden, Stadt Wien.
- Romminger, Rfm. a. Dresden, Restauration d. Magdeburger Bahnhof.
- Schmidt, Rfm. a. Schmiedeberg, goldnes Sieb.
- v. d. Schulenburg, Graf a. Düsseldorf, Hotel de Prusse.
- Sellier, Frl. a. Jena, Restauration des Leipzig-Dresdner Bahnhof.
- Schramm, Stadtbauamst. a. Zwickau, und Schuster, Fr. Priv. a. Marktaufkirchen, St. Hamb.
- Sorge, Ober-Ingen. a. Chemnitz.
- Sayer, Rfm. a. New-York.
- Schlachter, Frl. a. Saardrüden, und Schenk, Markschreiber a. Zwickau, G. de Prusse.
- Schulze, Rfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
- Schulz, Rfm. a. Dresden, Led's Hotel garni.
- Spiller, Rfm. a. Magdeburg, Hotel de Baviere.
- Steubner, Rfm. a. Galau, Stoevesandt, Rfm. a. Berlin, und Stockh, Rfm. a. Wohlen, Stadt Berlin.
- Scheidt, Rfm. a. Magdeburg, und Schmidt, Rfm. a. Brandenburg, G. z. Palmb.
- Unger, Rfm. a. Eibensdorf, Wolfs Hotel garni.
- Varnhagen, Berg-Director a. Zwickau, Hotel de Prusse.
- v. Wlaged, Baron, Rgtsbes. n. Fr. a. Magdeburg, und Walscher, Rittmeist. a/D. a. Dresden, Restaurat. des Leipzig-Dresdner Bahnhof.
- Wilkenson, Rent. a. Stockholm, Restauration d. Magdeburger Bahnhof.
- Wolf, Rfm. a. Zürich, Stadt Wien.
- Weisse, Def. a. Schwanitz, Stadt Getha.
- Walscher, Rfm. a. Schmiedeberg, weißer Schwan.
- Winter, Fabr. a. Dresden, Hotel de Baviere.
- Wimmermann, Def. a. Wolda, G. z. Palmb.
- Zughefe, Rfm. a. Magdeburg, weißer Schwan.
- Zimmermann, Fabr. a. B. a. Wollenburg, St. Hamburg.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1/11 — 1/12 Uhr und Nachmittags von 5 — 6 Uhr im Redactionsbureau: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.